



# Nachrichtenblatt

## Marktgemeinde Wöllersdorf-Steinabrückl

Pol. Bez. Wr. Neustadt | 42. Jahrgang, Ausgabe Juni 2013 | Land: Niederösterreich

Amtliche Mitteilungen



Aus dem Inhalt:

- Bericht des Bürgermeisters
- Bürgerinformationen / Serviceteil
- Vereinswesen
- Termine

**Maibaum-  
Umschnitt am  
30. Juni 2013**

Bericht von der letzten Gemeinderatssitzung & News aus Wöllersdorf Steinabrückl



## Liebe Gemeindebürgerinnen, liebe Gemeindebürger!

Nachdem wir den extrem kalten Winter 2012/2013 hinter uns gelassen haben und uns das Frühjahr eher kühles und feuchtes Wetter beschert hat, sollte nun endlich der Sommer Einzug in unserer Marktgemeinde halten. Leider hat uns das Wetter auch beim traditionellen Maibaumumschnitt ganz übel mitgespielt und wir mussten ihn kurzfristig absagen. Nun soll dieser volkstümliche Brauch für unsere Ge-

meindebürger jedoch erhalten bleiben, daher ist es mir ein sehr wichtiges Anliegen, diesen am 30. Juni 2013 nachzuholen. Unser Gemeindegemeinschaftssekretariat arbeitet schon auf Hochtouren an der Neukoordination von Musik- und Volkstanzgruppe sowie Bewirtung. Ein weiteres Mal werden wir uns vom Wetter jedoch nicht bezwingen lassen und den Umschnitt am 30. Juni auf jeden Fall durchführen. Inzwischen hat auch der Ge-

meinderat seine „vorsommerliche“ Sitzung - traditionell dieses Mal wieder im Kulturheim Steinabrückl - abgehalten. Wie Sie es bereits seit 2010 von mir gewohnt sind, darf ich Sie daher wieder ausführlich über meine Tätigkeiten seit Erscheinen des letzten Nachrichtenblattes informieren und selbstverständlich über relevante Beschlüsse des Gemeinderates berichten.

## Hauptplatzgestaltung Steinabrückl – ein aktuell realisierbares Projekt?

Eine sehr interessante Aktion hat die SPÖ unter ihrem neuen Klubsprecher g.f. GR Michael Heim in der aktuellen Gemeinderatssitzung gesetzt. Mittels Dringlichkeitsantrag wurde die Gestaltung des Hauptplatzes in Steinabrückl thematisiert und prompt einem bestehenden Gremium, welches mit der Entwicklung des Hauptplatzes in Wöllersdorf befasst

ist, zugewiesen. Verwunderlich nur, dass die SPÖ zuletzt in der Gemeinderatssitzung am 4.12.2012 gegen meinen Antrag, die Erarbeitung des Projektes Hauptplatz Wöllersdorf in einem eigenen Gremium zu behandeln, gestimmt hat. Das lässt mich als Bürgermeister zum Schluss kommen, dass man dies nur aus Popularitätsgründen gemacht hat, um spä-

ter in Wahlkampfzeiten darauf verweisen zu können. Sollte doch jedem und gerade verantwortungsbewussten Gemeinderäten vollkommen klar sein, dass auch eine Gemeinde mit ihren Finanzen sorgsam und bedacht umgehen muss. So haben wir uns dazu entschlossen, zunächst als Großprojekt das Feuerwehrhaus in Steinabrückl ordentlich zu adaptieren

Titelfoto: Dr. Dorothea Talaa

und umzubauen. Dieses Vorhaben befindet sich „quasi“ auf Schiene und ich werde nun meine ganzen Anstrengungen und Energien dem Projekt „Hauptplatzgestaltung Wöllersdorf“ widmen. Gerade weil es mir als Bürgermeister sehr am Herzen liegt, alle Ortsteile fair und gleich zu behandeln und für Ausgewogenheit zu sorgen, sollte der nette Slogan «drei Ortsteile, eine Gemeinde» vorbildlicher gelebt werden als es derzeit geschieht.

In Anbetracht der bevorstehenden Gemeinderatswahlen im März 2015 muss jedem klar sein, dass es bis dahin unmöglich ist, ein weiteres Großvorhaben, wie z.B. die Hauptplatzgestaltung Steinabrückl, noch zu finanzieren. Es ist daher meines Erachtens mehr als verantwortungslos, bei den Bürgerinnen und Bürgern aus Steinabrückl die falsche Hoffnung zu wecken, dass ein neues Ortszentrum in Kürze geschaffen werden könnte.

Nicht zuletzt möchte ich auch darauf hinweisen, dass unseren GemeindegliederInnen in der Feuerwerksanstalt bereits 2010 die Renovierung des dortigen Kulturheimes versprochen wurde. Dieser Auftrag des Gemeinderates wurde ebenfalls (bewusst durch BL Ebner) im sogenannten „Bau- und Infrastrukturausschuss“, unter dem Vorsitz von SPÖ-gf.GR Christian Grabenwöger, „geparkt“. Auch hier kommt der Ausschuss seinen Aufgaben in keiner Weise nach, deshalb werde ich diese Angelegenheit nun selbst in die Hand nehmen und entsprechende Planungen erstellen lassen.

Denn Fakt ist leider, dass ich bis dato von keiner anderen Wahlpartei Vorschläge zur Umsetzung auch nur eines Projektes in den vergangenen drei Jahren gesehen habe – Sie vielleicht?

## Nachtragsvoranschlag

## 2013

In der Sitzung am 6. Juni 2013 hat der Gemeinderat auch den Nachtragsvoranschlag für 2013 einstimmig beschlossen, in dem die zusätzlichen Projekte nach Vorliegen der genauen Zahlen und mit entsprechender Deckung der Ausgaben berücksichtigt sind. Der Nachtragsvoranschlag wurde im ordentlichen Haushalt um € 558.200,-- und im außerordentlichen Haushalt um € 661.900,-- erhöht, gesamt sind Einnahmen wie Ausgaben im Jahr 2013 in der Höhe von € 11.424.700,-- vorgesehen.

## LKW-Durchfahrtsverbot für das Gemeindegebiet

Selbstverständlich ist mir die Zunahme des LKW-Verkehrs durch das Ortsgebiet nicht entgangen und auch zahlreiche BürgerInnen haben mir diesbezüglich ihr Leid geklagt. Umgehend habe ich entsprechende Schritte eingeleitet und ein Ansuchen an die zuständige Behörde (Bezirkshauptmannschaft Wiener Neustadt) gestellt, in welchem ich ersuche, folgende Verbote zu erlassen:

- Im Westen der L 4070 (wäre bereits auf der LB21 kundzumachen), welches es untersagt, die L 4070 zu benutzen, wenn sich das Fahrtziel bzw. die Quelle östlich der A2 befindet und
- Im Osten der L 4070 (wäre bereits auf der LB21a kundzumachen), welches es untersagt, die L 4070 zu benutzen, wenn sich das Fahrtziel bzw. die Quelle westlich der A2 befindet.

Gleichzeitig werden wir im Zuge der Errichtung des Verkehrsleitsystems ab den beiden Autobahnabfahrten für LKW über 7,5 Tonnen ebenfalls auf die Zufahrt in das Ortsgebiet über den Triftweg (B21a) hinweisen.

Weiters habe ich darum ersucht, auch die Zufahrt in das Gemeindegebiet über die Eisenbahnkreuzung Fischaberg / B21 für LKW über 7,5 Tonnen zu verbieten. Durch diese Maßnahme könnten auch Straßenschäden durch das Drehen der LKW und Schäden an der Schrankenanlage, sowie unnötige Verkehrsstaus aufgrund der Straßenge vermindert werden.

Eine Stellungnahme seitens der Bezirkshauptmannschaft habe ich leider bis Redaktionsschluss dieser Ausgabe noch nicht erhalten.

Selbstverständlich werde ich in dieser Angelegenheit nicht locker lassen und Sie über die weiteren Schritte informieren.

## Lotto-Toto-Annahmestelle in der Bürgerservicestelle Steinabrückl

Die österreichische Post AG ist derzeit bestrebt, die bestehenden Filialen durch zusätzliche Aktivitäten zu beleben. Hierzu zählt auch eine Lotto-Toto-Annahmestelle, wie sie vor wenigen Wochen im BAWAG-PSK Kompetenzzentrum Wöllersdorf eingerichtet wurde und Schritt für Schritt nun bei allen BAWAG-PSK-Filialen etabliert werden soll. Nun macht der Fortschritt auch vor uns nicht halt und entsprechende Erhebungen durch die österreichischen Lotterien haben ergeben, dass es im noch nicht versorgten Einzugsgebiet von Steinabrückl, Matzendorf-Hölles und Heideansiedlung durchaus Potential gibt. So wurde uns eine entsprechende Annahmestelle angeboten und vom Gemeinderat der Abschluss eines entsprechenden Vertrages beschlossen.

### Impressum

Eigentümer, Herausgeber u. Verleger:	Marktgemeinde Wöllersdorf-Steinabrückl
Für den Inhalt verantwortlich:	Bgm. Ing. Gustav Glöckler, 2752 Wöllersdorf, Marktzentrum 1
Erscheinungsort/Verlagsort:	Wöllersdorf-Steinabrückl
Satz, Layout:	Werbeagentur Friessner, 2752 Wöllersdorf
Fotos:	Vereinsfotos von den jeweiligen Vereinen zur Verfügung gestellt bzw. Fotos © der angeführten Autoren
Druck:	Brüder Glöckler GmbH, 2752 Wöllersdorf

## VERKEHR UND INFRASTRUKTUR

### Güterwegebau

Im Zuge des Güterwegebau es soll der Begleitweg (von der Oberen Bahnhofstraße bis zur A2 parallel hinter der BP Tankstelle) saniert werden.

### EVN Freileitungen Staudigl-gasse - Kostenbeteiligung

Der Gemeinderat hat den Beschluss gefasst, den entsprechenden Kostenanteil (ca. € 24.000,-) an der Verlegung der Freileitungen in das Erdreich im Bereich der Staudigl-gasse zu tragen. Im Zuge dieses Projektes soll die Mitverlegung von Telekom- und Kabelsignalleitungen berücksichtigt werden.

### Mühlstegbrücke – derzeit noch keine Gefahr in Verzug

Aufgrund von zahlreichen Rückmeldungen aus der Bevölkerung über den schlechten Zustand der Brücke und entsprechenden Begehungen wurde durch einen Statiker ein Gutachten über den Zustand der kleinen Brücke am Mühlsteg erstellt, welches eine Generalsanierung innerhalb von drei Jahren empfiehlt. Da nach Aussage des Sachverständigen keine akute Gefahr besteht und bei einer fachgerechten Sanierung der Brücke mit Kosten von ca. € 90.000,- zu rechnen ist, werden aktuell nur behelfsmäßige Ausbesserungsarbeiten durchgeführt und die Generalsanierung der Mühlstegbrücke im mittelfristigen Finanzplan berücksichtigt.



### Grenzverlegung Steinabrückl/ Wiener Neustadt – Ausschnitt aus Flächenwidmungsplan

Die Firma Alpha plant eine Erweiterung ihres Betriebes, wodurch zusätzliche Arbeitsplätze geschaffen werden. Damit das Firmengelände zur Gänze im Gemeindegebiet verbleibt, wurde eine Grenzverlegung zwischen der KG Steinabrückl und Wiener Neustadt beschlossen. Durch die Verlegung der Grenze an die Gutensteinerstraße konnte ein nahezu geradliniger Grenz-

verlauf geschaffen werden, der auch der tatsächlichen Nutzung der Grundstücke in der Natur entspricht. Die Fläche unseres Gemeindegebietes wurde um ca. 3,5 ha erweitert und die Gemeindegrenze wird nun künftig nicht mehr quer durch die Vorgärten einiger Grundstücke an der Gutensteinerstraße. Diese Maßnahme stellt somit auch eine Verwaltungsvereinfachung dar. Die Änderungen können gem. den gesetzlichen Vorschriften erst mit 1.1.2014 wirksam werden. Gemeindebürger sind durch die Veränderung der KG-Grenze nicht betroffen.



schwarze Linie: aktuelle Grenze, rote Linie: neuer Grenzverlauf

### Projekt Piestingerstraße

Wie Sie vielleicht bemerkt haben, sind die Arbeiten für die Verlegung der EVN-Freileitungen in der Piestingerstraße in Wöllersdorf bereits in vollem Gange und werden sicherlich rasch abgeschlossen sein. Am Gemeindeamt laufen indessen die Planungen und Vorbesprechungen für die Umgestaltung des Straßenzuges auf Hochtouren. Wenn ein Konsens unter Einbindung der Anrainer erzielt wurde, werde ich Sie selbstverständlich über den weiteren Verlauf informieren.



## Buslinie nach Felixdorf – Grundlagenerhebung

Mein Bestreben ist es, da auch immer wieder Anfragen kamen und Bedarf seitens der Bevölkerung angemeldet wurde, mich für eine Buslinie von Wöllersdorf Ort, über die Feuerwerksanstalt und Steinabrückl nach Felixdorf einzusetzen. Aufgrund der geografischen Lage der Heideansiedlung und den bereits bestehenden infrastrukturellen Verbindungen soll zu deren Einbindung eine entsprechende Gemeindekooperation mit der Stadt Wiener Neustadt eingegangen werden. Auf dem Weg zur Umsetzung dieses Vorhabens ist der erste Schritt natürlich eine fundierte Grundlagenerhebung. Es wurde daher auf Empfehlung der Wiener Neustädter Verkehrsbetriebe eine Firma mit der professionellen Datenerhebung (Analyse des Fahrgastpotentials, Linienführung und Haltestellen, Kursanzahl, Buseinsatz und Kostenschätzung) beauftragt. Bei Vorliegen der notwendigen Daten kann dann mit dem VOR über eine Einbindung einer solchen Linie in das regionale Verkehrsnetz bzw. eine Übernahme durch den Verkehrsverbund Ostregion verhandelt werden.

Die Erhebung der Grunddaten wie auch die späteren Leistungen der Gemeinde werden vom Land NÖ mit 30 bis 40 % (abhängig von der Gemeindekopfquote) über den Nahverkehrsfinanzierungsplan gefördert.

Darüber hinaus könnte auch eine Bundesförderung für die durch die Buslinie mögliche Einsparung an CO2 beantragt werden. Über die Ergebnisse der Erhebungen und die weitere Vorgehensweise werde ich Sie wie gewohnt informieren.

## Einhausung der öffentlichen Müllsammelplätze

Damit sich die Müllsammelplätze künftig besser in unser Ortsbild einfügen können, und um windabhängiges Vertreiben des Sammelgutes zu minimieren, wird die Einhausung der Müllinseln im Gemeindegebiet nun umgesetzt. Das Material kommt aus der geschützten Werkstätte Wiener Neustadt, welche auch die Einfassung der Abfallbehälter im Stadtgebiet Wiener Neustadt durchgeführt hat. Die Montage erfolgt durch unsere Außendienstmitarbeiter.



## ÖBB – Streckenankauf Steinabrückl

Die ÖBB-Infrastruktur GmbH beabsichtigt den Verkauf der gesamten stillgelegten Bahnstrecke Steinabrückl-Wittmannsdorf. Die Möglichkeit, einen Teilbereich dieser Strecke zu erwerben, ist nicht gegeben. Nun hat eine Firma, welche auf den Rückbau stillgelegter Gleisanlagen spezialisiert ist, Interesse an dieser Linie bekundet. Nach Rückbau der Bahnstrecke sollen die entsprechenden Flächen von den jeweiligen Gemeinden übernommen werden. Die Umsetzung dieses Vorhabens setzt jedoch die Zustimmung aller beteiligten Gemeinden voraus. Im Gemeinderat wurde nun der Ankauf der entsprechenden Grundstücke in unserem Gemeindegebiet im Gesamtausmaß von 37.815 m<sup>2</sup> beschlossen. Bleibt zu hoffen, dass dieses Gesamtkonzept umgesetzt werden kann, da das betreffende Unternehmen für den Abbau der Gleise und Schienen sowie die ordnungsgemäße Entsorgung des Gleisschotters und der Schwellen garantieren würde. Gleichzeitig könnte die Brücke über die Piesting zur ev. späteren Verkehrerschließung am Standort belassen werden.



## Straßenbauangelegenheiten – kurz notiert

### Verbreiterung der Leopold Lehnerstraße im Engstellenbereich

Durch entsprechende straßenbauliche Maßnahmen wird die Engstelle verbreitert und gleichzeitig die angrenzende Bushaltestelle (nahe der Alpla-Werke) staubfrei gemacht.



### Neuerstellung des Vorplatzes bei der Bürgerservicestelle in Steinabrückl

In den letzten Jahren und Jahrzehnten hat sich der Eingangsbereich vor der Bürgerservicestelle stark gesetzt, die erheblichen Unebenheiten stellen eine Gefahr für die Besucher dar und bei Regen bilden sich größere Pfützen. Eine Sanierung ist daher höchst notwendig und wurde entsprechend beschlossen.



**Befestigung des Villenweges** (ein ca. 400 m langer Abschnitt in der Verbindung zwischen Fischaberg und Villenkolonie) analog zum Sportplatzweg. Hier können die Kosten für das Herstellen des Unterbaues zu 50 % durch die NÖ Landesregierung gefördert werden.



## Hochwasserschutz an der Piesting

Gerade wieder sind viele Menschen österreichweit von neuen Katastrophen im Zusammenhang mit Hochwasser betroffen. Dies macht erschreckend klar, wie hilflos wir den Naturkräften ausgeliefert sind. Die Piesting zwingt uns, verantwortungsbewußt zu handeln und Vorsorge für zukünftige Hochwasserereignisse zu treffen.

Vor einigen Wochen wurde bereits im Ortsboten der UGI auf die in unserer Gemeinde geplante Hochwasserschutzlösung aufmerksam gemacht. Aufgrund dessen sind unzählige Anfragen besorgter BürgerInnen eingelangt, die hiermit geklärt werden sollen.

Seit der großen Flut 2002 gab es eine Reihe von Maßnahmen in verschiedenen Gemeinden, welche nach damaligem Stand des Wissens und der Technik mögliche Schäden eindämmen oder sogar ausschließen sollten. Einige dieser baulichen Projekte haben sich als durchaus nützlich erwiesen. In einigen Fällen wurden aber die falschen Maßnahmen getroffen, und es mussten ganze Dammanlagen rückgebaut werden. Dies lag zumeist an den spezifischen Besonderheiten der jeweiligen Regionen.

Aber auch die nützlichen Schutzanlagen zeigen seither eine Reihe von wichtigen Faktoren und Ergebnissen, welche bisher nicht ausreichend berücksichtigt worden sind. Eine Besonderheit ist die Durchfeuchtung der Erddämme nach lang anhaltenden Regenfällen, wodurch die Stabilität nicht mehr gegeben ist und diese durchlässig werden bzw. komplett brechen (wie unlängst auch mehrfach in Deutschland). Es ist dahernicht zielführend, auf solchen Erddämmen zusätzliche Mauern aufzusetzen, da diese zusammen mit den Dämmen instabil werden können. In der Folge können solche Schäden den Zugang für Hilfsmannschaften versperren, aber auch zu gefährlichen Verklausungen (Aufstau durch Treibgut) z. B. bei Brücken im Flusslauf führen.

Seit der großen Regulierung in den 70er Jahren des vorigen Jahrhunderts wurden die bestehenden Dämme der Piesting größtenteils nicht mehr überflutet. Dabei müssen leider regelmäßige kleinere Ausuferungen (z.B. im Wöllersdorfer Zentrum) gesondert betrachtet werden.

Trotzdem gab es große Schäden an einigen Gebäuden und Wohnhäusern.

Die Ursachen dafür waren:

- 1) das durch die Dämme horizontal dringende Wasser aus dem Flusslauf bei Hochwasser in Verbindung mit dem Steigen des Grundwassers, das dann besonders in Flussnähe in die Keller nahe liegender Gebäude eindringt,
- 2) große Mengen an Oberflächenwasser aus den Niederschlägen hinter den Dämmen;
- 3) Rückstau und Austreten von Abwässern aus dem damit überforderten Kanalnetz.

Diese Wasserschäden können nicht einfach durch Aufsetzen von zusätzlichen Mauern auf den jetzt bestehenden Dämmen vermieden werden, sondern hier bedarf es zusätzlich anderer Lösungen, wie dies die jüngste Vergangenheit eindrucksvoll gezeigt hat. Zum geplanten Hochwasserschutz in unserer Gemeinde haben wir hier einige Fotomontagen zur Verdeutlichung eingefügt, welche den bisherigen Lösungsansatz durch Errichtung einer durchgängigen und teilweise bis zu 2,5 m hohen Mauer entlang der Piesting im verbauten Gebiet zeigen.

In unseren Nachbargemeinden ist man bereits den neuen Erkenntnissen gefolgt und hat Maßnahmen gesetzt, die Hochwasserschäden auf gänzlich andere Weise verhindern. Dabei wird



Mühlstegbrücke am rechten Piestingufer in Wöllersdorf



davon ausgegangen, dass Hochwasser und Flutwellen bereits am Ursprung ihres Entstehens und nicht erst beim Eintreffen in verbautem/bewohntem Gebiet reduziert bzw. beherrscht werden müssen.

Dies geschieht durch gezielt sinnvolle Umlenkung der Wassermassen in unbebaute, z. B. landwirtschaftlich genutzte Flächen, die auch jetzt schon natürliche Überflutungs- und Retentionsräume darstellen. Gegebenenfalls werden dort zusätzlich Randdämme errichtet, um in solch begrenzten Landschaftsräumen sogar bewusst und gezielt planbar, etwas höhere Flutungen zu ermöglichen. Durch so ein Retentionsbecken (Rückhaltebecken) oberhalb der Ortschaft wird der Abfluss kontrolliert reduziert, wodurch der Schutz über kilometerlange Strecken unterhalb gegeben ist. Eine Hauptvoraussetzung für die Umsetzung ist die Ermittlung der Lage und möglichen Größe, unter Rücksichtnahme auf die bestehende Bebauung, sodass nur mehr minimale Maßnahmen im unmittelbaren Ortsbereich notwendig sind und Ufer und Bäume erhalten bleiben können. Hier bietet sich eine Zusammenarbeit von mehreren Gemeinden förmlich an, wenn man die Maßnahmen auf einander abstimmt. Neben der Sicherheit für die Bevölkerung könnte auch noch Geld durch Kostenteilung eingespart werden.

#### Sehen wir uns dies an Hand eines konkreten Beispiels an:

Mit solchen umfassenden Planungen werden dann die im verbauten Gebiet immer noch erforderlichen Zusatzmaßnahmen wie z. B. in der Kirchengasse in Wöllersdorf auf ein Minimum reduziert. Neben der Einsparung von Kosten kann

man sich auf eine sinnvolle und effektive Gestaltung solcher Schutzmauern beschränken, was nicht zuletzt auch ein gefälliges Ortsbild sicherstellt. Dadurch sollte dann gewährleistet sein, dass keine Wasserwalzen durch unsere Gemeinde rasen, sondern entsprechend reduzierte Wassermengen kontrolliert abfließen.

Eine im Jahr 2005 von der Abteilung Wasserbau des Amtes der NÖ Landesregierung in Auftrag gegebene neue Abflussstudie bestätigt, dass eine Rückhaltefläche in entsprechender Größe zwischen Markt Piesting und Wöllersdorf möglich und sinnvoll wäre. Leider hat man an dem „Mauerprojekt“ festgehalten, und es muss der Bevölkerung klar sein, dass die Maßnahmen, wie im Ortsboten der UGI dargestellt, in ähnlicher Form kommen werden. Die Auswirkungen auf unser Ortsbild sind daher augenscheinlich und aufgrund der Stahlbetonmauern für die Ewigkeit.

#### Es gibt aber Alternativen zu den geplanten Mauern, über die es nachzudenken gilt.

Die in der neuen Abflussstudie vorgeschlagene kombinierte Schutzmaßnahme reduziert nicht nur die unmittelbaren Gefahren innerhalb unserer Gemeinde sondern auch die für alle „Unterlieger“, also jene Gemeinden, welche unterhalb von Wöllersdorf-Steinabrückl entlang dem Flusslauf der Piesting liegen. Dieses Verantwortungsbewusstsein sollte eigentlich im gesamten Piestingtal vorhanden sein, damit alle geeigneten Gebiete für die Schaffung von Rückhaltezonen herangezogen werden können. Hochwasser hält sich bekanntlich nicht an bestimmte Ortsgrenzen, sondern kann überall auftreten und jeden treffen.



#### Für den Hochwasserschutz muss jeder seinen Beitrag leisten!

Noch haben wir Zeit und Gelegenheit, alles zu überdenken und wenn nötig zu korrigieren, da die Bearbeitung der noch laufenden Berufungen bis hin zur rechtskräftigen Bewilligung noch Wochen und Monate in Anspruch nehmen wird. Es könnten Expertenvorschläge eingeholt werden, die die Alternative eines gemeinsamen Retentionsbeckens mit Markt Piesting konkret prüfen. Alleine das Wegfallen der meisten Schutzmauern (vereinzelt werden wohl Maßnahmen erforderlich sein, z. B. in der Kirchengasse bei der Polizeiinspektion) würde unser gewohntes Ortsbild und die Möglichkeit, am Piestingdamm ungehindert spazieren gehen zu können bewahren.

Um unseren Sorgen Nachdruck zu verleihen, hat der Gemeinderat in der Sitzung am 6.6.2013 eine Petition an Landeshauptmann, Dr. Erwin Pröll, mehrheitlich beschlossen, in welcher er um Unterstützung bei der Erledigung der Berufungen ersucht wird, damit mit den Hochwasserschutzmaßnahmen rasch begonnen werden kann. Trotzdem ist zu bedenken, dass mit einem Baubeginn erst bei Vorhandensein der Geldmittel aus der Bundesförderung zu rechnen ist, was durchaus 2 bis 3 Jahre dauern kann. Mit einer Fertigstellung der Maßnahmen darf somit nicht vor 2015/2016 gerechnet werden.

Nutzen wir also die Zeit und prüfen wir mögliche und notwendige Alternativen! Ist einmal mit dem Mauerbau begonnen, gibt es kaum einen Weg zurück. Ich wie auch die 22 Mandatäre im Gemeinderat wollen nur die beste Lösung für unsere Gemeinde. Wir müssen aber auch den Mut haben, eingetretene Pfade zu verlassen und unsere Entscheidungen aufgrund der vor allem in der letzten Zeit gemachten Erfahrungen überprüfen. Hierzu biete ich gerne an, Experten einzuladen und für Informationen an meine GemeinderatskollegInnen und interessierte Bürger zu sorgen. Ich bin mir sicher, dass ein Umdenken erfolgt und wir eine für alle akzeptable Lösung wählen werden. Wie auch immer die endgültige Lösung aussieht, wir können in der Zwischenzeit nur hoffen, dass kein Hochwasser unsere Gemeinde bedroht.

*So könnte ein Retentionsbecken zwischen Wöllersdorf und Markt Piesting aussehen*

## FÜR UNSERE KINDER UND SCHÜLER

### Unterstützung der Sommersportwoche 2013

Die Schüler und Schülerinnen der 1. Klasse der Hauptschule Markt Piesting veranstalten - wie jedes Jahr – eine Sommersportwoche. Für jedes teilnehmende Kind mit Hauptwohnsitz in unserer Gemeinde wurde wieder eine Unterstützung gewährt. Wir leisten mit dieser Förderung als Gemeinde einen wertvollen Beitrag für unsere Familien und hoffen, damit allen Kindern diese Woche der aktiven sportlichen Betätigung ermöglichen zu können.

### Schülerhorte in Wöllersdorf und Steinabrückl werden vernetzt

Die Hortstandorte in Wöllersdorf und Steinabrückl werden mit Schulbeginn im September mit PC und Drucker ausgestattet und erhalten einen entsprechenden Internetzugang. Dies soll einerseits die Vorbereitungsarbeiten der Horterzieherinnen unterstützen und andererseits die Kommunikation zwischen den Standorten und vor allem auch mit den Eltern auf elektronischem Weg ermöglichen. Durch diese Vernetzung soll ein „Zusammenwachsen“ der beiden Schülerhorte stattfinden, welche künftig verstärkt auch gemeinsame Aktivitäten gestalten möchten.

### Ergänzung der Werkraumausstattung in der Volksschule Wöllersdorf

Der Werkraum der Volksschule in Wöllersdorf wurde mit drei neuen Werktschen und 10 passenden Stapelhockern ausgestattet und die Kinder haben sichtlich Freude an der zusätzlichen Arbeitsfläche. Die dazu passend ergänzten Werkzeuge werden bereits eifrig eingesetzt.

### Gartengestaltung für die Krabbelstube

Unsere neue Krabbelstube ist in den Räumlichkeiten des Kindergartens Satzäcker untergebracht. Damit unsere kleinsten Schützlinge (1 – 2,5 Jahre) nun auch ungehindert, geschützt und ihrem Alter entsprechend im Garten toben können, war im Freigelände eine Trennung von den „Größeren“ notwendig. Die Umgestaltung des Gartenraumes wird in den nächsten Wochen durchgeführt werden. Auch wurden entsprechende Spielgeräte fürs Freie angeschafft, um für die nötige Abwechslung sorgen zu können. Ungeachtet der altersabhängig notwendigen Adaptierungen und teilweise räumlichen Trennungen, durfte ich mit großer Freude feststellen, dass das Miteinander von teilweise schon Vorschulkindern und den ganz Kleinen hier bestens funktioniert und auch unsere Kindergärtnerinnen und Betreuerinnen sehr darauf bedacht sind, dies zu fördern und zu unterstützen. Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle für die gute Zusammenarbeit!

## RÜCKBLICKE

### Am Samstag, 18. Mai 2013, fand im Wasserkwerk 3 in Steinabrückl von 09:00 - 13:00 Uhr ein Tag der offenen Tür statt. Großes Interesse!

Rund 200 GemeindebürgerInnen sowie Vertreter aus einigen Nachbargemeinden nutzten diese Gelegenheit, mehr über unsere Wasserversorgung und vor allem über die neue Filteranlage zu erfahren. Für die technischen Fragen standen der involvierte Ziviltechniker DI Helmut Micheljak gemeinsam mit Ing. Josef Tranker sowie Ing. Herbert Steinacher von der Firma GWT (Anlagenbau) zur Verfügung. Zur Wasserversorgung im Gemeindegebiet konnten unsere Wassermeister Hermann Besunk und Christian Trobi ausführlich befragt werden.

Um 10:00 Uhr nahm Dechant Radziejewski im Rahmen eines Festaktes die Segnung der Aktivkohleaufbereitungsanlage vor. LAbg. Franz Rennhofer betonte in seiner Ansprache die Wichtigkeit der Nutzung erneuerbarer Energie und brachte Fakten zum neuen Kleinwasserkraftwerk an der Piesting, welches anschließend auch besucht werden konnte.



Foto vlnr: gf.GR Michael Heim, Bgm. Roland Braimeier (Markt Piesting), gf.GR Hubert Mohl, GR Hans Machowetz (WN), Dr. Ilse Schindlbauer-Reger (BH WN), LAbg. Franz Rennhofer, Dechant Mag. Waclaw Radziejewski, Roland Marsch (VP), GR Richard Czujan, GR Ida Theresia Eder, Hermann Besunk, GR Erhard Preinsperger, Bgm. Ing. Gustav Glöckler

#### Zahlen und Fakten

- ca. 1.850 Wasserzähler verbaut
- knapp 2.000 Haushalte mit gemeindeeigenem Trinkwasser versorgt
- Errichtung der gesamten Anlage rund € 900.000,-
- 5 % Förderung vom Land Niederösterreich
- 15 % Förderung vom Bund

Gemeinsam mit den Professionisten und unseren Wassermeistern freute ich mich über das große Interesse in der Bevölkerung und bedanke mich für die rege Teilnahme an dieser Veranstaltung.

## Unser Pfarrer feierte 25jähriges Priesterjubiläum

**Pfarrer MMag. Waclaw Radziejewski feiert heuer sein 25jähriges Priesterjubiläum und nahm die Pfingstfeiertage zum Anlass, dies in unseren beiden Kirchengemeinden zu feiern.**

Am Pfingstsonntag nutzte der Pfarrgemeinderat in Steinabrückl das Pfingsthochamt, um unserem Pfarrer in feierlichem Rahmen zu seinem Jubiläum zu gratulieren. Am Montag wurde die Messe zu seinen Ehren musikalisch vom Chor Wöllersdor-



fer SingArt begleitet. An beiden Tagen hatten die Gottesdienstbesucher im Rahmen einer Agape im Pfarrhof die Gelegenheit, persönlich ihre Glückwünsche zu überbringen.

Persönlich wünsche ich unserem Gemeindepfarrer, welcher ob der zahlreichen Glückwünsche und Geschenke sichtlich gerührt war, noch 25 weitere Jahre voller Freude und Kraft für seine Tätigkeit in unserer Marktgemeinde.

## gottes begegnungen 2.0 - „Lange Nacht der Kirchen“ am 24.05.2013

**Dechant MMag. Waclaw Radziejewski lud zur Vernissage im Rahmen der „Langen Nacht der Kirchen“ in die Pfarre Steinabrückl ein.**

2012 - das Jahr des Glaubens – hat unseren Pfarrer, Dechant Radziejewski dazu inspiriert, auf Dekanats Ebene eine Ausstellung zu organisieren. Die Künstler und

Künstlerinnen aus dem Dekanat Piesting und der Region Schneebergland sollten sich unter dem Motto „Gottes Begegnungen“ mit dem Thema Glaube auseinandersetzen. In den unterschiedlichsten Stilrichtungen wurden ganz persönliche Vorstellungen zum Ausdruck bzw. auf die Leinwand gebracht. Den Ehrenschatz der Vernissage übernahm Bischofsvikar

Msgr. Dr. Rupert Stadler. Pfarrer Mag. Peter Meidinger stellte die 14 KünstlerInnen vor, die mit dem Ausstellungskordinator Reinhard Sandhofer zum Thema „Gottes Begegnungen“ Werke anfertigen sollten. Die Idee, die Ausstellungseröffnung mit der langen Nacht der Kirchen zu verbinden gefiel mir besonders gut. Es gab uns allen die Möglichkeit, unseren Schöpfer mit anderen Augen, aus einem anderen Blickwinkel, mit den Augen der Künstler zu betrachten. Die Verbindung und gute Zusammenarbeit der drei Pfarren Wöllersdorf, Steinabrückl und Matzendorf seit Herbst 2012, wurde auch durch die Anwesenheit von Vizebürgermeister Leopold Schagl (Matzendorf-Hölles) betont.



Alfons Krumböck, Birgit Zagler, Elfi Apfherger, Eva Pfaffelmeier, Heidrun Bauer, Horst Beck, Johann Kleinberger, Lukas Prokschi, Monika Postel, Philipp Palotay, Reinhard Sandhofer, Renate Reisner, Rosemarie Krispel, Suze Larousse

## Florianifeiern in Wöllersdorf und Steinabrückl

Zum Andenken an den Schutzpatron der Feuerwehren, den Hl. Florian, fanden am Samstag, den 4.5.2013 in Wöllersdorf und Steinabrückl die Florianimessen unserer Feuerwehren, geleitet von Pfarrer und Feuerwehrkurat Waclaw Radziejewski, statt.

Angelobungen, Beförderungen und Ehrungen im Überblick:

### WÖLLERSDORF

#### Beförderungen

- zum Oberfeuerwehrmann: Michael Fenz, Andreas Fenz, Andreas Matschi, Klaus Trobi
- zum Hauptfeuerwehrmann: Manfred Kaindl, Peter Kaindl, Thomas Schönthaler
- zum Oberbrandmeister: Walter Steinbrecher
- zum Brandmeister: Friedrich Schönauer für seine geleistete Arbeit als Jugendbetreuer wurde ihm eine Florianistatue überreicht.

#### Das Jugendversprechen legten ab

- Julia Kohlbacher, Daniel Reiser, Sabrina Postl

#### Den Erprobungsstreifen der Feuerwehrjugend erhielten

- Alina Zödl, Pierre Höne, Florian Leitner, Jennifer Schönauer, Julia Kohlbacher, Daniel Reiser, Sabrina Postl



FF Wöllersdorf



Jugend FF Wöllersdorf

### STEINABRÜCKL

#### Beförderungen

- zum Feuerwehrmann: Rene Gundelmayer, Kristina Rotheneder und Bernhard Willinger
- zum Oberfeuerwehrmann: Patrik Jirausch

#### Das Jugendversprechen legten ab

- Kristian Rotheneder und Denise Petratschek

#### Die Streifen des Erprobungsspiels der Feuerwehrjugend erhielt

- Denise Petratschek

#### Der 1. Erprobungsstreifen der Feuerwehrjugend erhielten

- Tobias Bauer, Christoph Lampl, Mario Hircy, Moritz Rupprechter und Georg Willinger verliehen.

#### Zum aktiven Feuerwehrdienst wurden angelobt

- Robert Majerhofer, Milan Negojic und Lukas Preinsperger



Aufmarsch FF Steinabrückl



Angelobung FF Steinabrückl

## Delegiertentagung des ÖVV in Steinabrückl

Am Samstag, 20.04.2013 fand diesmal die jährlich angesetzte Delegiertentagung des ÖVV (Österreichischer Volkssportverband) im Kulturheim in Steinabrückl statt.



Fotos (ÖVV), Foto oben vlnr: Vbgm. Hannes Ebner, Josef Binder (Obmann WV), Gerhard Schlatter (Schriftführer ÖVV), gf. GR Michael Heim, GR Thomas Opavsky, Bgm. Ing. Gustav Glöckler, Franz Kirchwegger (Präsident ÖVV), Kurt Cykel (Bgm. Waidmannsfeld), Abg. z. NR Hans Rädler

Die gesamte Veranstaltung wurde vom Wanderverein Wöllersdorf-Steinabrückl ausgerichtet, welcher aus diesem Anlass bereits am Vortag eine Abendwanderung durchführte und für Samstag zwei Wanderstrecken (9 km + 15 km) markierte, damit auch die sportliche Aktivität für die Teilnehmer der Tagung nicht zu kurz kam.

Die Präsidiumsmitglieder des ÖVV (13 Personen) unter der Leitung von Präsident Franz Kirchwegger wurden am späteren Vormittag im Schloßl Wöllersdorf empfangen und hatten auch die Gelegenheit, unter den fachkundigen Ausführungen der Gemeindearchäologin Dr. Dorothea Talaa, die beeindruckenden prähistorischen Funde im Museum „Das Dorf des Welan“ zu besichtigen. Nach der kulinarischen Verpflegung durch die Moststub'n Pokorny im Kulturheim Steinabrückl begann der öffentliche Teil der Delegiertenversammlung mit einem Einmarsch der Niederösterreich Musikanten und

dem Fahneneinzug der Volksschulkinder aus Wöllersdorf.

62 geladene Delegierte und ca. 100 Wanderer aus ganz Öster-

reich wurden vom Obmann des Wandervereins, Herrn Josef Binder, von mir und vom Ehrengast, dem Abgeordneten zum Nationalrat Hans Rädler begrüßt.

Ziel dieser Veranstaltung war es, unsere Heimatgemeinde Wöllersdorf-Steinabrückl und ihre Umgebung, das Piestingtal, unterstützt durch die IG Piestingtal, vertreten durch den anwesenden Bgm. von Waidmannsfeld, Herrn Kurt Cykel, sowie das Schneebergland als Wandergebiet zu präsentieren. Der Wanderverein Wöllersdorf-Steinabrückl durfte sich über die gelungene Veranstaltung freuen.

## Neuer stellvertretender Kommandant in der FF Wöllersdorf

Nach nur zwei Jahren legt Friedrich Schönauer aus beruflichen Gründen sein Amt als Kommandant-Stellvertreter der freiwilligen Feuerwehr Wöllersdorf zurück. Schönauer hat diese Aufgabe sehr ernst genommen und war mit vollem Einsatz bei der Sache - dies ließ sich nun nicht mehr mit seinen beruflichen Verpflichtungen vereinbaren. Am 27. April wurde Martin Huber mit großer Mehr-

heit zu seinem Nachfolger ernannt. Huber freut sich auf seine neue Aufgabe, in der er auch eine große Verantwortung sieht. Beim scheidenden Kommandant-Stellvertreter, welcher selbstverständlich weiterhin als aktives Mitglied der FF Wöllersdorf erhalten bleibt, bedanke ich mich nochmals für die bisher geleistete Arbeit und sein großes Engagement in dieser Funktion.



Foto vlnr: Bgm. Ing. Gustav Glöckler, Kommandant Anton Rupp, Martin Huber, Friedrich Schönauer

Nach sieben Jahren Vereinsführung möchte Michael Stoiff nun etwas kürzer treten und gibt die Leitung des Vereines in jüngere Hände. Der vor sieben Jahren zugezogene Neo-Obmann Christian Derflinger (40) war von Anfang an begeistert von der Arbeit, die dieser aktive Verein leistet. So war einer der ersten Eindrücke, die er mit seiner Familie vom neuen Heimatort gewinnen durfte, der liebevoll vom Verein gepflegte Spielplatz im Marchgraben. Es soll eine sanfte Verjüngung stattfinden, der neue Obmann kann aber auf die Unterstützung und Erfahrung der Familie Stoiff zählen, bleibt Herr Stoiff ja weiterhin im Ausschuss und seine Gattin Christine als Schriftführerin aktiv. Im restlichen Vorstand gab es keine größeren Veränderungen, so bleibt Walter Wölfer weiterhin Kassier, Obmann Stellvertreter wird Ernst Cerwenka, welcher

## Neuer Obmann im Verschönerungsverein Wöllersdorf

**Am Samstag, 6. April 2013 fand die Jahreshauptversammlung des Verschönerungsvereines Wöllersdorf statt, bei welcher auch der Vorstand neu gewählt wurde.**



bereits seit vielen Jahren mit großem Einsatz im Verein mitarbeitet. Derflinger möchte den Verschönerungsverein aktiv weiterführen und weiterentwickeln und vor allem auch die etwas jüngere Generation für die Mitarbeit im Verein gewinnen. Als Bürgermeister möchte ich nochmals die ausgezeichnete Zusammenarbeit mit dem scheidenden Obmann hervorheben und mich herzlich für seinen Einsatz bedanken. Seinem Nachfolger wünsche ich viel Kraft für seine neue Aufgabe und kann versprechen, dass ich auch für seine Anliegen immer ein offenes Ohr haben werde.

Foto vlnr: Bgm. Ing. Gustav Glöckler, Walter Wölfer, Roland Marsch (VP-Gemeindeparteiobmann), Christian Derflinger, Michael Stoiff, Ernst Cerwenka, Richard Czujan (Gemeinderat)

## Verkehrserziehung einmal anders! Äpfel und Zitronen für Autofahrer in Wöllersdorf und Steinabrückl

Im Rahmen der Verkehrserziehung wurde in Zusammenarbeit mit der Polizeiinspektion Wöllersdorf die Aktion „Nimm dir Zeit für meine Sicherheit - mit Apfel und Zitrone“, gemeinsam mit den Schülerinnen und Schülern der 3. Klassen beider Volksschulen durchgeführt.

Ziel war es, ein Gefahrenbewusstsein bei Schülern und Lenkern zu erzeugen. Die Kinder durften der Polizistin (RI Ester Blüml) bei der Verkehrskontrolle behilflich sein.

Für vorschriftsmäßiges Verhalten erhielten die LenkerInnen einen Apfel mit einem Dankschön. Wer die Verkehrsregeln mißachtete, bekam eine Zitrone. Unter den in beiden Ortsteilen jeweils 15 angehaltenen Fahrzeuglenkern konnten in Steinabrückl



9 Äpfel verteilt werden. In Wöllersdorf waren leider mehr „Verkehrssünder“ unterwegs. Gerade in der Grundschule halte ich Verkehrserziehung für besonders wichtig und notwendig. Diese Aktion soll nicht nur bei den Kindern ein Bewusstsein für richtiges Verhalten im Straßenverkehr schaffen, sondern auch den Fahrzeuglen-



kern ihre Verantwortung aufzeigen. In diesem Zusammenhang möchte ich mich bei den verantwortlichen Lehrerinnen (VOL Gabriele Schmözl in Steinabrückl und VOL Christa Spitzer in Wöllersdorf), bei RI Ester Blüml und BI Stefan Pichlbauer für die Kooperation sowie bei den Kindern für ihren Einsatz bedanken.

## Senegal zu Gast in Wöllersdorf-Steinabrückl



Am Donnerstag, dem 18.4.2013 besuchten die Schülerinnen und Schüler der VS Wöllersdorf und Steinabrückl sowie der ASO Steinabrückl einen Vortrag über den Senegal im Kulturheim Steinabrückl. Der Vortragende Franz Xaver Lahmer gründete im Jahr 2008 eine Hilfsorganisation für den Senegal und unterstützt seither ehrenamtlich die ärmsten der Armen in den Bereichen Wohnraum, Ernährung, Gesundheit und Bildung. Gemeinsam mit einem Gast aus dem Senegal konnte Lahmer durch beeindruckende Bilder und Erzählungen den Kindern unserer Schulen das Land, die Kultur und das Leben der

Senegalesen näher bringen. „Besonders beeindruckt und berührt hat uns, dass die Menschen auf den Bildern trotz ihrer Armut kaum traurig sondern im Gegenteil, stets mit einem Lachen und voll Lebensfreude zu sehen waren. Und die Zeit war zu kurz, um alle Fragen der begeisterten Kinder beantworten zu können“, meinten die LehrerInnen einhellig. Aufgrund der sehr positiven Rückmeldungen sowohl der Kinder als auch des Lehrkörpers, haben wir Herrn Lahmer im Rahmen der Kulturtage am 18.10.2013 um 19:30 Uhr im Festsaal Wöllersdorf für einen weiteren Vortrag auch für Erwachsene engagiert.

Am Foto unten demonstriert Herr Lahmer mit seinem Gast aus dem Senegal, wie die Kinder mit einem Tuch getragen werden. Dieses Tuch ist etwas Besonderes und jeder hat sein ganz persönliches. Es wird nicht nur für das Tragen der Kinder verwendet, sondern auch bei der Taufe, der Hochzeit oder auch als Totentuch.



**Die Gemeinderäte und  
Gemeindebediensteten  
sowie der Bürgermeister  
wünschen einen schönen  
Sommer, einen erholsamen Urlaub  
sowie viel Spaß in den Ferien!**

### Vizestaatsmeisterin und Vizelandesmeister in unserer Marktgemeinde!

**Das Wochenende von 20. auf 21. April 2013 war für zwei Nachwuchskampfsportler aus Wöllersdorf besonders erfolgreich.**

Am Samstag, 20.04.2013 fanden die österreichischen Meisterschaften des ÖTKV (österreichischer traditioneller Karateverband) in Innsbruck statt. Zehn Kinder im Alter zwischen 8 und 14 Jahren vom Shotokan Karateclub Wiener Neustadt nahmen daran teil und brachten fünf Medaillen nach Hause. Selina Derflinger (Wöllersdorf) konnte sich den Vizestaatsmeistertitel in Kata bei den Mädchen sichern.

Am Sonntag wurden dann in Kottlingbrunn die Landesmeisterschaften in Judo ausgetragen, bei welchen der Wöllersdorfer Lukas Klaban in seiner Klasse U14 bis 34 kg ebenfalls die Silbermedaille für den Judoclub Wimpassing (ASKÖ) erkämpft hat.

Wir gratulieren den erfolgreichen Sportlern recht herzlich!

## NÖ-Media Fotowettbewerb „ZOOM“, 2 der 41 Siegerbilder kommen aus Wöllersdorf-Steinabrückl!

Seit September letzten Jahres suchte das NÖ Medienzentrum Fotos aus den unbekannteren Ecken Niederösterreichs. Versteckte Plätze, Details, der Blick in die Tiefe und der lokale Bezug in den Bereichen Architektur, Natur und Technik waren gefragt. Teilnahmeberechtigt waren alle Pflichtschulen Niederösterreichs. Aus insgesamt über 200 Einsendungen konnten Sara Gaupmann (3. Klasse VS Steinabrückl) und Selina Derflinger (4. Klasse VS Wöllersdorf) neben 39 weiteren PreisträgerInnen aus ganz Niederösterreich, die Jury (bestehend aus Fachleuten des NÖ Medienzentrums) mit ihren Fotos in der Kategorie Architektur überzeugen.

Bildungslandesrätin Mag. Barbara Schwarz hob bei der Preisverleihung am Freitag, den 24. Mai 2013 in St. Pölten hervor, wie wichtig es ist, dass junge Menschen den richtigen Umgang mit Medien und Technik lernen. Das NÖ Medienzentrum wird die prämierten Fotos für die Erstellung einer interaktiven Landkarte Niederösterreichs in einer eigenen App für Smartphones verwenden.

**Selina Derflinger: „Villenkolonie“**  
1914 wurde für Offiziere und höher gestellte Beamte der Munitionsfabrik die Villenkolonie am Fuße des Fischaberges erbaut. Die zehn einstöckigen, unterschiedlich gestalteten Villen wurden in einem parkähnlichen Areal errichtet. Heute sind sie in Privatbesitz.



**Sara Gaupmann: Gedenkstein „Wöllersdorfer Werke“**  
Die Gedenkstätte ist für die Opfer des Feuers in der Munitionsfabrik am 18.09.1918. Das Feuer hat hunderten Menschen das Leben gekostet. Darunter waren viele Frauen. Die Arbeiter kamen aus vielen Ländern der Monarchie.



Als Bürgermeister gratuliere ich den Preisträgerinnen nochmals herzlich und freue mich, dass sich unser Nachwuchs so für unsere Gemeinde interessiert und sich für diesen Wettbewerb die Zeit genommen hat, auf der Suche nach dem richtigen Motiv, ihren Heimatort ganz bewusst zu betrachten.

*(Foto vlnr: VOL Gabriele Schmölz, VD Heidemarie Adrigan, Sara, LR Mag. Barbara Schwarz, Selina, VOL Ingrid Haiden, Bgm. Ing. Gustav Glöckler)*



## Fotowettbewerb 2013

**Blühendes NÖ sucht, gemeinsam mit NÖN Online, die schönsten blühenden Gärten und blumengeschmückten Häuser des Landes.**

Bis 31. Juli 2013 können Sie das Ihrer Meinung nach schönste Blumenmotiv direkt an die Redaktion von NÖN Online [www.fotowettbewerb@noen.at](mailto:www.fotowettbewerb@noen.at) senden. Die Ermittlung der Sieger erfolgt zuerst über ein Publikumsvoting. Aus diesen Publikumsfavoriten werden danach, von einer Fachjury aus Gärtnern, die Siegerfotos ermittelt. Die Gewinner werden am 24. September im Rahmen der Blumengala im Forum der NÖ Versicherung in St. Pölten geehrt. Machen Sie mit und gewinnen Sie einen Warengutschein der NÖ Gärtner in der Höhe von 150 € für den 1. Platz, 100 € für den 2. Platz und 50 € für den 3. Platz.



## Spendenkonto für Hochwasseropfer eingerichtet

Das Land Niederösterreich hat bei der Hypo Noe Landesbank ein Spendenkonto für die Opfer des aktuellen Hochwassers eingerichtet. Es lautet auf „Hochwasser 2013“, die Kontonummer ist 04455 014455, die Bankleitzahl lautet 53000. Als Erstspender hat die Hypo Noe Landesbank einen Betrag von 100.000 Euro einbezahlt. Spenden sind ab sofort möglich.

**IBAN: AT 34 53000 04455 014455      BIC: HYPNATWW**

Rund 200 Florianis aus dem Bezirk kämpften im Krisengebiet gegen die Flut. Unsere beiden Ortsfeuerwehren waren ebenfalls im Rahmen des Katastrophenhilfsdienstes bereits im Einsatz. Aus Steinabrückl kämpften 9 Feuerwehrmänner im Bezirk Melk gegen die Wassermassen und aus Wöllersdorf wurden 6 Freiwillige zur Ablöse der erschöpften Helfer vor Ort eingesetzt. Dies wird sicherlich nicht ihr letzter Einsatz im Hochwassergebiet gewesen sein. Als Bürgermeister möchte ich bereits jetzt meinen Dank und meine vollste Hochachtung für den selbstlosen und sicherlich physisch wie psychisch anstrengenden Einsatz in den betroffenen Gebieten aussprechen.

### Eine Bitte an die Bevölkerung:

Aus gegebenem Anlass ersuchen wir – da der immer stärker werdende Lärm für unsere Bevölkerung eine unerträgliche Belastung darstellt – an Sonn- und Feiertagen und während der Mittagszeit

**Rasenmäher, Motor- sowie Kreissägen NICHT in Betrieb zu nehmen.**

Weiters bitten wir Sie, an Sonn- und Feiertagen, vor allem während der Mittagszeit, Arbeiten auf Baustellen einzustellen.

## Erhebung zur Änderung der Schulbeginnzeiten

Im März führte die Marktgemeinde Wöllersdorf-Steinabrückl aus gegebenem Anlass gemeinsam mit den Volksschulen Wöllersdorf und Steinabrückl sowie der Allgemeinen Sonderschule Steinabrückl eine Erhebung zur Änderung der Schulbeginnzeit durch.

Die Eltern wurden befragt, ob sie für die Änderung der Schulbeginnzeit auf 08:00 Uhr (in Absprache mit dem Verkehrsverbund - Fahrplan für die Buskinder) mit gleichzeitiger Änderung der Einlasszeit in das Schulgebäude auf 07:45 Uhr oder für die Beibehaltung der Schulbeginnzeit um 07:30 Uhr (Einlass in das Schulgebäude um 07:15 Uhr) sind.

Das Ergebnis war eindeutig, siehe Grafiken nebenstehend.

Es wird daher eine Beibehaltung der aktuellen Schulbeginnzeiten angestrebt.

**Volksschule Wöllersdorf**  
(Vorschulkinder und 1 - 3 Klasse)



Gesamt: 68

**Volksschule Steinabrückl**  
(Vorschulkinder und 1 - 3 Klasse)



Gesamt: 94



## Firmung 2013

**Am 11. Mai 2013 wurde in der Pfarrkirche Steinabrückl die heilige Firmung gefeiert.**

Firmspender war Kanonikus P. Mag. Amadeus Hörschläger, welcher gemeinsam mit unserem Pfarrer Dechant MMag. Waclaw Radziejewski 16 jungen Mitgliedern der Pfarren Wöllersdorf und Steinabrückl das Sakrament der Firmung spendete.

Dank der Betreuung durch Veronika Haßlinger, Christine Ringhofer, Andrea Farkas und Iris Sternecker waren die Firmlinge bestens vorbereitet. Für den musikalisch feierlichen Rahmen sorgte Dieter Schwarz.

### **FirmkandidatInnen aus Steinabrückl:**

Kevin Berger, Nick Haidler, Marco Hajek, Martin Hartberger, Matthias Mandl, Daniel Paucker, Lisa Bierbaum, Lisa Rauscher

### **FirmkandidatInnen aus Wöllersdorf:**

Thomas Deyl, Pierre Höne, Cedric Jandrasits, Nicolas Klein, Sebastian Mannsberger, Robin Polster, Patrick Scheidl, Ferdinand Zold

**Am Samstag, dem 11. Mai 2013 wurde wieder der traditionelle Muttertagsausflug durchgeführt.**

**Im Namen der Marktgemeinde lud ich zu einer „Fahrt ins Blaue“ für alle Mütter der Jahrgänge 1959 - 1970.**

Ziel der Fahrt war wieder der Ramswirt in Rams bei Gloggnitz. Nach einer Kaffeepause hatten die Mütter die Wahl zwischen einem Ausflug zur „Hermannshöhle“ – Niederösterreichs größte Tropfsteinhöhle - und einer Fahrt mit dem Bullen-Express zum Zuchtbulen. Nach einem gemeinsamen

## Ausflug zum Muttertag



Abendessen sorgte Fritz Liener musikalisch für gute Unterhaltung. Die Gemeinderätinnen Sabine Schreiner (heuer in Doppelfunktion, da auch als Mutter geladen) und Ida Theresia Eder sowie die gf. Gemeinderäte Christian Grabenwöger und Michael Heim sorgten mit Spiel- und Showeinlagen für eine ausgelassene Stimmung. Nach einem abschließenden Gläschen Sekt und einem Blumengruß wurde die Heimreise angetreten. Alle Teilnehmenden haben diesen ungezwungenen und unterhaltsamen Nachmittag und Abend sichtlich genossen.



## Der beschwerliche Weg unseres Maibaumes



**Seit Sonntag, 28. April 2013 steht unser wunderschöner Maibaum wieder an seinem Stammplatz in der Schulgasse.**

Der Weg, den der Baum bis dahin zurücklegen musste, ist vielleicht nicht jedem bekannt. Hier erhalten Sie einen kleinen Eindruck von den Strapazen, die es aufzunehmen galt. Geschlagen wurde das über 26 m hohe Prachtstück um 09:00 Uhr morgens im Pyhra-Wald oberhalb des Fischerberges weit hinter dem Sportplatz. Die „Transportmannschaft“ stärkte sich nochmals, bevor alle kräftigen Hände benötigt wurden. Nach dem Entfernen der Rinde ging es hinaus aus dem Wald. Das dies wahrlich kein leichtes Unterfangen ist, können Sie anhand der obigen Bilder erahnen.

Sogar das Fuhrwerk hat Schaden genommen, doch schließlich konnte unser Maibaum unbeschadet in die Schulgasse

transportiert werden. Der Baum wurde aufgeputzt, um sich am 1. Mai von seiner schönsten Seite zeigen zu können. Das Aufziehen und Einpassen erforderte nochmals Konzentration, Kraft und Genauigkeit. Nach diesen sicherlich sehr schweißtreibenden Arbeiten hatte sich die gesamte Mannschaft wirklich eine Stärkung verdient und durfte das erfolgreiche Maibaumaufstellen feiern!

Als Bürgermeister unserer wunderschönen Marktgemeinde möchte ich mich ganz besonders bei den fleißigen Helfern bedanken, die dafür gesorgt haben, dass eine lange Brauchtumstradition weitergelebt werden kann! Ein großes Dankeschön geht auch an Reinhard Ziehaus, den Spender des Baumes. Der Reinerlös der Baumverlosung beim Maibaumumschnitt geht wieder an einen wohltätigen Zweck.

## Hundefreunde / Hundefeinde - ein Lösungsansatz



**Das Verhältnis von Hundebesitzern und Hundefreunden zu den Personen die Hunde lediglich als Belästigung empfinden, ist von jeher spannungsgeladen.**

Als Bürgermeister ist es mir jedoch ein persönliches Anliegen, die aktuelle Situation zu entschärfen und mit den mir zur Verfügung stehenden Mitteln für ein besseres Miteinander zu sorgen. Selbstverständlich liegt es in der Verantwortung der Hundebesitzer, gemäß des NÖ Hundehaltgesetzes, für die Beseitigung des Hundekotes zu sorgen, das Tier im Ortsgebiet an der Leine zu führen und übermäßige Lärmbelästigung der Anrainer durch das Hundebellen zu vermeiden. Und dass es zu entsprechendem Unmut in der Bevölkerung (auch bei den Hundehaltern selbst) kommt, wenn diesen Vorschriften nicht Rechnung getragen wird, kann ich durchaus nachvollziehen. Es kann jedoch nicht die Konsequenz daraus sein, dass verärgerte Personen mit Schneckenkorn präparierte

„Hundeleckerli“ in die privaten Gärten von Hundehaltern werfen und die Hunde diese Attacken nur überleben, weil sie ihr Besitzer rechtzeitig gefunden und schnell reagiert haben. So ist es in Wöllersdorf bereits zweimal passiert und solche Aktionen verurteile ich zutiefst! Einerseits kann ich nur nochmals an die Vernunft und das Verantwortungsbewusstsein jedes einzelnen Hundehalters appellieren, ihrer Verpflichtung Folge zu leisten, andererseits bitte ich die gesamte Bevölkerung, auf die bestehende Problematik nicht mit solch radikalem Verhalten zu reagieren, sondern statt dessen an einer konstruktiven, für alle Beteiligten zufriedenstellenden Lösung zu arbeiten. Als Bürgermeister habe ich bereits entsprechende Überlegungen angestellt, um zu aller erst das Problem der Hunde-

kotentsorgung in den Griff zu bekommen und beabsichtige, entsprechende „Hundetoiletten“ zu errichten. Dies sollte dazu führen, dass nicht mehr sämtliche Gehwege, Grünanlagen und sogar Gehsteige als Hundeklo missbraucht werden, bzw. die Hundehalter die Möglichkeit bekommen, die Exkremente entsprechend zu entsorgen.

Hundekot in Feldern und Wiesen ist lebensgefährlich für

Nutzvieh und Pferde!

Anbauflächen von Obst und Gemüse sowie Weiden und für Heu oder Grünfutter genutzte Wiesen sollten ebenfalls von Hundekot frei gehalten werden. Wenn Nutzvieh oder auch Pferde durch Hundekot verunreinigtes Futter fressen, können gefährliche Parasiten übertragen werden, die die Organe der Tiere angreifen. In der Folge können diese dann qualvoll verenden.

### Deshalb nochmals ein Appell an die Hundehalter:

- Bedenken Sie Ihre Verantwortung und nehmen Sie Rücksicht!
- Respektieren Sie die Funktion landwirtschaftlich genutzter Flächen (Äcker, Wiesen, Weiden, Gärten, usw.) – diese sind kein Hundeklo!
- Hinterlassen Sie öffentliche oder private Flächen und Wege so sauber, wie Sie diese vorzufinden wünschen!
- Sammeln und entsorgen Sie den Hundekot!

Die Nachbarschaftshilfe der Pfarren und der Verschönerungsverein Wöllersdorf laden herzlich ein zum

# Generationennachmittag SPIELEN - PLAUDERN - BEISAMMEN SEIN



Folgende Termine sind geplant:

Freitag, 27.09.2013 im Kulturheim Steinabrückl

Freitag, 25.10.2013 im Festsaal Wöllersdorf

Freitag, 29.11.2013 im Kulturheim Feuerwerksanstalt

Jede/Jeder ist herzlich willkommen!

(Kinder bitte in Begleitung eines Erwachsenen)

Als Bürgermeister unterstütze ich diese Aktion sehr gerne, da diese Nachmittage eine schöne Gelegenheit bieten, Jung und Alt zusammen zu bringen. Lernen Sie neue Gesellschaftsspiele kennen, entdecken Sie alte Kartenspiele wieder oder nutzen Sie nur einfach einen gemütlichen Nachmittag zum Plaudern.

Nähere Informationen erhalten Sie bei:

Christian Derflinger (VV Wöllersdorf): 0676 / 944 83 63

Gernot Reiff (NBH): 0664 / 63 57 202

## Stipendien:

Die Marktgemeinde Wöllersdorf-Steinabrückl gewährt eine Prämie (nach Erfolg) ab der 8. Schulstufe bzw. ein Stipendium ab der 10. Schulstufe. Diese Förderung in Anspruch nehmen können Schüler, Studenten bzw. Lehrlinge, welche ihren Hauptwohnsitz in der Gemeinde haben. Folgende Kriterien müssen erfüllt werden:

Förderung	Kriterien	Höhe
<b>Anerkennungsprämie</b> ab der 8. Schulstufe oder Berufsschule pro Lehrjahr	"Sehr Guter Erfolg"	€ 70,--
	"Guter Erfolg"	€ 50,--
<b>Stipendium</b> ab der 10. Schulstufe und pro Lehrjahr	positives Jahreszeugnis	€ 80,--
<b>Stipendium</b> pro Studiumsjahr (UNI oder FH) bis zur Vollendung des 27. Lebensjahres	Studiumsbestätigung	€ 90,--
<b>Anerkennungsprämie</b> bei Lehrabschluss, Matura Abschluss-Studium, Schulabschluss nach berufsbegleitender Weiterbildung	"Sehr Guter Erfolg"	Wiener Philharmoniker (Wert ca. € 100,--)
	"Guter Erfolg"	Goldbarren (Wert ca. € 70,--)

## Jugendtickets: Top-Mobilitätsangebote für SchülerInnen und Lehrlinge

Jugendticket (€ 19,60) und Top-Jugendticket (€ 60) sind als Nachfolger der Lehrlings- und Schülerfreifahrt in Wien, Niederösterreich und dem Burgenland ein voller Erfolg: Rund 320.000 Jugendliche profitierten bereits von diesem tollen Mobilitätsangebot. Insbesondere das Top-Jugendticket um € 60 wird gerne genutzt, denn es gilt für alle Öffis in Wien, Niederösterreich und dem Burgenland – auch in den Ferien. Ein flächendeckender, unbürokratischer Vertrieb ist im kommenden Schuljahr durch die Einbindung der Postfilialen und teilnehmender Post Partner in Niederösterreich und dem Burgenland gewährleistet.

### Top-Jugendticket als Sommerschlager

Mit einem Top-Jugendticket können SchülerInnen und Lehrlinge für nur € 5 pro Monat an 365 Tagen im Jahr ihre individuellen Mobilitätsbedürfnisse verwirklichen, das ist gut investiertes Geld. Das Jugendticket um € 19,60 gilt nur an Schultagen und für den Weg von und zur Schule. Ein Upgrade bestehender Jugendtickets auf das Top-Jugendticket ist für nur € 40,40 möglich, um auch in den Sommerferien umfassend mobil zu sein. Das ist ideal für Ferialjobs, aber auch Festivals und Veranstaltungen in der Region. Das Upgrade für

bestehende Jugendtickets ist noch in der Schule möglich, falls es dort ausgegeben wurde. Ansonsten können die Tickets für die laufende Periode (gültig bis 8. September 2013) auch am Bahnhofschalter, bei den Vorverkaufsstellen der Wiener Linien und im VOR-Servicecenter im Wiener Westbahnhof erworben werden.

### Neue Vertriebspartner im kommenden Schuljahr

Die Jugendtickets und Top-Jugendtickets für das kommende Schuljahr sind ab 2. September 2013 gültig und ab Mitte August über alle Postfilialen und,

teilnehmende Post Partner in Niederösterreich und dem Burgenland sowie Vorverkaufsstellen, Ticket-Automaten und online auf [www.vor.at/top](http://www.vor.at/top) sowie dem Online-Ticketshop der Wiener Linien und vielen Trafiken in Wien erhältlich. Die Ticketpreise bleiben konstant bei € 19,60 für das Jugendticket bzw. € 60 für das Top-Jugendticket.

Weitere Informationen zu den Jugendtickets gibt es auf [www.vor.at/top](http://www.vor.at/top) oder bei der VOR-Hotline unter 0810 22 23 24.

**Top-Jugendticket**

€ 60,-  
365 Tage

Kino, Ausbildung, Sport, Musik, Party, Wasser, Shopping, Ausflug

für SchülerInnen und Lehrlinge bis 24
  gültig auf Öffis in Wien, NÖ und BGLD  
 erhältlich bei Postfilialen, teilnehmenden Post Partnern und auf [vor.at/top](http://vor.at/top)

[www.vor.at](http://www.vor.at)
 0810 22 23 24

Besser unterwegs  
**VOR**  
 Verkehrsverbund Ost-Region

## Neuer Schauraum bei PUNTO Ceramiche in Steinabrückl

**Am Freitag, 12.4. war für Rudolf Schwarz (Inhaber) und sein Team ein besonderer Tag: Der liebevoll und professionell gestaltete Schauraum im Geschäftslokal Steinabrückl wurde im Rahmen einer kleinen Feier präsentiert.**

Punto in Steinabrückl ist, wenn es um Fliesen & Sanitär geht, sowohl als Einzel- als auch als Großhändler eine der ersten Adressen des Bezirks. Angeboten werden vorwiegend Komplettbäder, wobei mit dem Kunden gemeinsam alle Details geplant werden. Die Material-Palette ist erlesen, stilvoll und von höchster Qualität so kann sich das Preis-Leistungsverhältnis auch sehen lassen. Das neue Badezimmer kommt bei Punto komplett aus einer Hand und es wird besonderen Wert darauf gelegt, dass die Arbeiten zügig und sauber von statten gehen. „Wir arbeiteten seit 1997 für die Fertigteilhausindustrie.

Auch größere Projekte wie z.B. Wohnhausanlage und Reihenhausanlage in Wöllersdorf, Einkaufszentrum Nico Magazini Dornbirn, diverse Autohäuser und Werkstätten, Spielwaren Heinz in der Lugner City und viele andere gehören zu unseren Aufgabenbereichen. Kleinstprojekte wie Reparaturen und Verfliesung diverser Wohnräume zählen ebenfalls zu unseren Aufgabenbereichen.“ so Geschäftsinhaber Rudolf Schwarz stolz.

Neben Kunden, Lieferpartnern und Freunden stellte sich auch Wirtschaftskammer Bezirksstellenobmann Ing. Erich Panzenböck als Gratulant ein. Gemeinsam mit gf. GR Michael Heim durfte ich im Namen der Marktgemeinde zum gelungenen Präsentationsbereich gratulieren und auch für die Zukunft erfolgreiche Geschäfte wünschen.



Foto „Bezirksblätter“

vnr.: Rudolf Schwarz, Gudrun Harbich (hinten), Markus Fischer (vorne), Michael Heim, Sylvia Schindelar (hinten), Gustav Glöckler

## Hausmesse bei Wohn-Service Walter Schwarzbart



**Am Freitag, 5. April und Samstag 6. April 2013 lud das Team des Wohn-Service Walter Schwarzbart zu einer Hausmesse.**

Anlässlich der Neugestaltung des Schauraumes hatten die Besucher die Gelegenheit, sich über die neuesten Produktentwicklungen im Bereich Fenster und Türen gleich vor Ort zu informieren. Zusätzlich zum fachkundigen Team des Wohn-Service standen auch Vertreter

der Firmen Gaulhofer, Valetta und Baunit für ausführliche Beratung zur Verfügung.

Gemeinsam mit GR Heinrich Nowak nutzte ich den Anlass, Walter Schwarzbart und seine Mitarbeiter im umgebauten Schauraum zu besuchen und zur gelungenen Veranstaltung zu gratulierten.

# Wir gratulieren!

(Jubiläen im Zeitraum vom 1.12.2012 - 31.5.2013)

## Zum Hochzeitsjubiläum:

50 Jahre: **Annemarie und Josef Huber**  
Gertrude und Karl Amon

60 Jahre: **Gisella und Julius Wölfer**  
Katharina und Alois Panse  
Hildegard und Eduard Wolfram

65 Jahre: **Susanne und Otto Peterlik**

## Herzliche Glückwünsche zum 80. Geburtstag

Helmut Huber, Elisabeth Maria Umile, Maria Zagler

## zum 85. Geburtstag

Rosina Geishofer, Josef Steinbrecher, Friedrich Schremser, Susanna Peterlik,  
Hermine Krispel, Maria Jäger, Ludmilla Negratschker, Hilde Pfisterer

## zum 90. Geburtstag

Johann Kinker, Hertha Brettner, Wilhelmine Fugger, Ferdinand Zodl,  
Dr. Angela Höfer, Emma Haiden



85. Geburtstag Johann Steinbrecher



85. Geburtstag Rosina Geishofer



85. Geburtstag Hermine Krispel



85. Geburtstag Susanna Peterlik



90. Geburtstag Johann Kinker



85. Geburtstag Hilde Pfisterer



90. Geburtstag Ferdinand Zodl



60. Geburtstag gf GR Hubert Mohl



90. Geburtstag Dr. Angela Höfer



80. Geburtstag  
Elisabeth Maria Umile



80. Geburtstag  
Maria Zagler



85. Geburtstag Friedrich Schremser



90. Geburtstag Emma Haiden



90. Geburtstag Hertha Brettner

## Unsere innigste Anteilnahme

Im Zeitraum vom 1. Dez. 2012 bis 31. Mai 2013  
mussten wir uns für immer verabschieden von

**Anna-Maria Reschreiter, Karl Schiefauer, Edith  
Leopoldine Koutny, Bruno Mayer, Johann Brechtl,  
Franziska Kaindl, Josefine Planer, Anna Pratl,  
Alexander Schweiger, Margareta Grimm,  
Johann Legenstein, Carola Christine Stadlhofer,  
Johann Schwendenwein, Herbert Waginger,  
Johann Waxhofer, Christine Groß,  
Maria Löchinger, Eduard Schmid**

## Heimische Unternehmen stellen sich vor:



Orlik & Co GmbH – Mechatronik –Automatisierung  
– Vorrichtungsbau: Die Firma Orlik in Wöllersdorf-  
Feuerwerksanstalt – gegründet 1960 in Wien von Johann  
Orlik als Schlossereibetrieb - entwickelt, konstruiert und  
fertigt Spezial-Vorrichtungen, Werkzeuge, Prototypen  
und Maschinenbau-Sonder-konstruktionen. Diese  
technischen Baugruppen, z.B. Prüf- und Montage-  
vorrichtungen, werden vorwiegend an Gewerbe-  
und Industriekunden in den Bereichen Produktion,  
Handhabungs- und Automatisierungstechnik geliefert.  
Weiters werden CNC-Präzisions-, Dreh- und Frästeile aus  
allen technischen Materialien nach Kundenzeichnung  
gefertigt, vom Einzelstücke bis zur Großserie. Ausführliche  
Branchenbeispiele finden Sie auf: [www.orlik.at](http://www.orlik.at)  
2752 Wöllersdorf, Industriestrasse 9, 02622 / 42500-0  
[mechanik@orlik.at](mailto:mechanik@orlik.at)



Firma Sanotechnik International ist ein Unternehmen  
im Sanitärbereich für folgende Produkte:  
Duschkabinen sowie Komplett- und Dampfduschkabi-  
nen, Badewannen, Whirlpools. Möbel & Spiegel, Arma-  
turen & Ausstattungen  
In folgenden Ländern ist die Firma Sanotechnik Inter-  
national vertreten: Österreich, Deutschland, Kroatien,  
Ungarn, Rumänien, Bosnien, Serbien, Montenegro,  
Bulgarien, Slowenien, Tschechien, Slowakei, Polen,  
Griechenland, Ukraine, Schweiz, Italien, China.  
Des weiteren werden in den eigenen Fabriken Dusch-  
kabinen, Acrylbadewannen und –Brausetassen sowie  
Badezimmermöbel produziert.  
Weitere Informationen erhalten Sie auf [www.sanotech-  
nik.com](http://www.sanotech-<br/>nik.com). Für detaillierte Anfragen oder sonstige Infor-  
mationen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.  
Sanotechnik Handelsgesellschaft m.b.H.  
Industriestrasse 5, 2752 Wöllersdorf  
Tel. 02622 / 42193, [office@sanotechnik.at](mailto:office@sanotechnik.at)

## Kurzinfos über unsere Mitarbeiter

**Silvana Krispel** ist seit Eröffnung unseres Schülerhortes in Steinabrückl als Horthelferin nicht mehr wegzudenken und wird nun auch am Gemeindeamt in Wöllersdorf die Aufgaben von Ivana Haslinger mit übernehmen.

**Ivana Haslinger** befindet sich in Altersgleitzeit und **Monika Vogel** ist aus persönlichen Gründen aus dem Gemeindedienst ausgeschieden. Wir bedanken uns herzlichst für die gute Zusammenarbeit und wünschen beiden für den weiteren Lebensweg alles Gute.

**Victoria Mahnke** hat am 10. Juni ein gesundes Mädchen zur Welt gebracht. Wir wünschen Anna Laureen gutes Gedeihen und den frischgebakenen Eltern von Herzen alles Gute und viel Kraft und Liebe für ihre neue Aufgabe.

## Zum Abschluss

Mit diesem umfassenden Bericht über die Arbeiten und Projekte in unserer Marktgemeinde haben Sie die aktuellen Informationen aus Ihrer Gemeindeverwaltung erhalten und ich bin sicher, dass wir mit unserem Engagement für die Bevölkerung am richtigen Weg sind. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen einen schönen, erholsamen Sommer!

Ihr Bürgermeister  
Ing. Gustav Glöckler



**HILFSWERK PIESTINGTAL.**  
**Partner für die ganze Familie.**

  
**HILFSWERK**



**Unsere Angebote für alle Generationen:**

- Mobile Hauskrankenpflege
- Heimhilfe
- 24-Stunden-Betreuung
- Mobile Therapie
- Mobile Pflegeberatung
- Notruftelefon
- Essen auf Rädern
- Haus- und Wohnservice
- Tagesmütter / Mobile Mamis
- Lernbegleitung
- Nachhilfe

**WIR INFORMIEREN SIE GERNE!**

**Hilfswerk Piestingtal**  
 Gutensteinerstraße 1 C, 2753 Markt Piesting  
 Tel. 02633/438 83  
 Bürozeiten: Mo-Fr. 8.00 – 12.00 Uhr  
 bl.piestingtal@noe.hilfswerk.at, www.hilfswerk.at

## Gemeindebücherei

Neueinstellungen:

Dan Brown	Inferno
Jean-Luc Bannalec	Bretonische Brandung; Bretonische Verhältnisse
Nora Roberts	Die letzte Zeugin
Rowan Coleman	High Heels im Hühnerstall
Karolin Park	Hi, Society!
Marlene Klaus	Die Tränen der Heilerin
Iny Lorentz	Das goldene Ufer
Charlotte Thomas	Das Lied des Falken

Für Kinder und Jugendliche wurden Bücher angekauft, welche beim Lesefestival „Leserstimmen – Der Preis der jungen LeserInnen“ zur Wahl standen.

**VORANKÜNDIGUNG!!!**

2013 werden wieder die fleißigsten LeserInnen mit einem kleinen Präsent belohnt.

Öffnungszeiten: Jeden Mittwoch von 16:30 bis 18:30 Uhr im Schlössl, Staudiglass 4-6, 2752 Wöllersdorf  
 Leihfrist: 3 Wochen, Leihgebühren: 15 Cent pro Buch  
**BÜCHER-Flohmarkt an jedem Öffnungstag !!!**

Gerne können Sie unter der Adresse [www.biblioweb.at/wöllersdorf](http://www.biblioweb.at/wöllersdorf) recherchieren, welche Bücher vorhanden sind und diese auch gleich vorbestellen.

Einen erholsamen Urlaub mit einem Buch aus Ihrer Gemeindebücherei wünscht Ihnen

Sabina Hönigspurger

## Terminplan Marktgemeinde Wöllersdorf-Steinabrückl

# Ärzte Wochenend/Feiertags-Dienstplan 6. Juli bis 29. September 2013

Wochenende u. Feiertagsdienstplan für den Sanitätssprengel Miesenbach-Waldegg-Markt Piesting-Wöllersdorf-Steinabrückl-Bad Fischau-Brunn-Muthmannsdorf-St.Egyden-Weikersdorf-Winzendorf

06.07. bis 07.07.	Dr. Johann Hornung	Markt Piesting, Leonhardihof 1b, Tel.: 02633/422 71
13.07. bis 14.07.	Dr. Heinz Peter Deiser	Waldegg, Hauptstraße 144, Tel.: 02633/425 70
20.07. bis 21.07.	Dr. Heinz Peter Deiser	Waldegg, Hauptstraße 144, Tel.: 02633/425 70
27.07. bis 28.07.	MR Dr. Franz Grill	St. Egyden, Blodgasse 18, Tel.: 02638/774 73
03.08. bis 04.08.	Dr. Ludwig Popp	Winzendorf, Römerweg 300, Tel.: 02638/22 22 7
10.08. bis 11.08.	Dr. Martin Urban	Bad Fischau-Brunn, Hauptstraße 28; Tel.: 02639/24 55
14.08. bis 15.08.	Dr. Martin Urban	Bad Fischau-Brunn, Hauptstraße 28; Tel.: 02639/24 55
17.08. bis 18.08.	Dr. Gerhard Zöchinger	Muthmannsdorf, Schulgartenstraße 58, Tel.: 02638/88 9 20
24.08. bis 25.08.	Dr. Katrin Reitstätter	Wöllersdorf, Hammerschmiede 1, Tel.: 02633/434 34
31.08. bis 01.09.	Dr. Heinz Peter Deiser	Waldegg, Hauptstraße 144, Tel.: 02633/425 70
07.09. bis 08.09.	MR Dr. Franz Grill	St. Egyden, Blodgasse 18, Tel.: 02638/774 73
14.09. bis 15.09.	Dr. Johann Hornung	Markt Piesting, Leonhardihof 1b, Tel.: 02633/422 71
21.09. bis 22.09.	Dr. Ludwig Popp	Winzendorf, Römerweg 300, Tel.: 02638/22 22 7
28.09. bis 29.09.	Dr. Martin Urban	Bad Fischau-Brunn, Hauptstraße 28; Tel.: 02639/24 55

Änderungen und Druckfehler vorbehalten

Unter der Telefonnummer 141 - Ärztebereitschaftsdienst - erfahren Sie, welcher Arzt Wochenenddienst für allgemeine gesundheitliche Probleme an Sonn- und Feiertagen ganztags sowie an Werktagen zwischen 19:00 Uhr und 7:00 Uhr hat.

**Ärzte-  
notdienst  
Tel. 141**

Die Marktgemeinde Wöllersdorf-Steinabrückl  
lädt herzlich ein zum traditionellen

# Maibaum Umschnitt

Sonntag, 30. Juni 2013, 10:00 Uhr

Schulgasse Wöllersdorf

## Programm:

10:00 Uhr

Platzmusik beim Maibaum

10:30 Uhr

Darbietung der Waidmannsfelder Schuhplattler

ca. 11:00 Uhr

Umschnitt und Verlosung des Maibaumes

Oldtimertreffen

Frühschoppen, für Ihr leibliches Wohl sorgt „Moststub'n Pokorny“

Musikalische Unterhaltung bietet das „Schneebergland-Quartett“



Im Sinne der Pflege des Brauchtums darf ich Sie, liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger, zu dieser Festveranstaltung im Namen der Marktgemeinde herzlich einladen.

Ihr Bürgermeister Ing. Gustav Glöckler

# Veranstaltungen und Termine 2013

## Juli 2013

04. 07. 2013 bis 06.07.2013 Fußwallfahrt nach Maria Zell, Pfarren Wö. und Stbr.  
 06. 07. 2013 6. Int. Piestingtalmarsch, Wanderverein Wö.-Stbr., Start Wöllersdorferhof  
 13. 07. 2013 Sommerkino, UGI, „Dornauer Stadl“ Stbr., 17:00 Uhr: „Bernhard und Bianca“  
 20:00 Uhr: „42 Plus“  
 20. 07. 2013 Schmankerlmarkt, Kräuterkreis, Schulgasse Wö., 9:00 bis 13:00 Uhr  
 Gasslfest, Tischtennisclub Wöllersdorf, Kirchengasse Wö., 17:00 Uhr  
 27. 07. 2013 Sommerkino, UGI, „Dornauer Stadl“ Stbr., 17:00 Uhr: „Das fliegende Klassenzimmer“  
 20:00 Uhr „Das Labyrinth der Wörter“

## August 2013

03. 08. 2013 Sommerfest, SPÖ Stbr., Hillerwiese Stbr.  
 04. 08. 2013 Beachvolleyball-Turnier, JVP, Platz beim Schwimmbiotop, 10:00 Uhr  
 10. 08. 2013 „Moonlight-Party 2“ - Livemusik mit Marcus, Wöllersdorferhof, 19:00 Uhr  
 15. 08. 2013 Wallfahrt zum „heilsamen Brunnen“, zu Fuß oder mit dem Fahrrad nach Sollenau  
 16. 08. 2013 Feuerwehrfest, FF Stbr., Hillerwiese Stbr.  
 17. 08. 2013 Schmankerlmarkt, Kräuterkreis, Schulgasse Wö., 9:00 bis 13:00 Uhr  
 Feuerwehrfest, FF Stbr., Hillerwiese Stbr.  
 18. 08. 2013 Feuerwehrfest, FF Stbr., Hillerwiese Stbr.  
 23. 08. 2013 Feuerwehrfest, FF Wöllersdorf, Festwiese Wö.  
 24. 08. 2013 Feuerwehrfest, FF Wöllersdorf, Festwiese Wö.  
 25. 08. 2013 Feuerwehrfest, FF Wöllersdorf, Festwiese Wö.  
 31. 08. 2012 Tag der offenen Tür, ÖHV Hundeschule Brischu, Höllesstr. Stbr.

Vorschau für September 2013:  
 Aktion „Sicherheit in unseren Gemeinden“  
 im Kulturheim Steinabrückl

Ständig aktualisierte Termine  
 auf unserer Website  
[www.woellersdorf-steinabueckl.at](http://www.woellersdorf-steinabueckl.at)

## September 2013

07. 09. 2013 Familienfest, Kinderfreunde Steinabrückl-Heideansiedlung, Spielplatz Haltergraben, Stbr., 14:00 Uhr  
 14. 09. 2013 „Tanz in den Herbst“ - Livemusik mit Kathi und Marcus, Wöllersdorferhof, 19:00 Uhr  
 15. 09. 2012 Gemeindebauernmarkt, Schulgasse Wö., 09:30 Uhr  
 27. 09. 2013 Generationennachmittag, Nachbarschaftshilfe und VV Wö., KH Stbr., 14:00 -17:00 Uhr  
 28. 09. 2013 Gesundheitstag, Verein Aktiv Natürlich Gesund, FS Wö., 15:00 Uhr  
 29. 09. 2013 Nationalratswahl  
 Erntedankfest, Pfarrkirche Steinabrückl, 10:00 Uhr  
 KulturCafé „Gesund durch den Winter“, BHW, Schlössl Wö., 15:30 Uhr

Änderungen vorbehalten

FS Wöll. = Festsaal Wöllersdorf | KH Stbr. = Kulturheim Steinabrückl | KH FWA = Kulturheim Feuerwerksanstalt

# Abfuhrtermine 2013

## Marktgemeinde Wöllersdorf/Steinabrückl

**wnsk's abfallwirtschaft**  
wiener neustädter stadtwerke und kommunal service gmbh



Die Termine gehen im gleichen Rhythmus wie bisher weiter.  
Bei den rot markierten Terminen handelt es sich um  
Verschiebungen auf Grund eines Feiertages.

(Änderungen und Druckfehler vorbehalten)

RESTMÜLL		
Rayon 1 Wöllersdorf 1 Ort	Rayon Wöllersdorf 2 FWA, VK, FB, MG	Rayon Steinabrückl 1
MI 16.01.2013	<b>DO 03.01.2013</b>	DO 10.01.2013
MI 13.02.2013	MI 30.01.2013	DO 07.02.2013
MI 13.03.2013	MI 27.02.2013	DO 07.03.2013
MI 10.04.2013	MI 27.03.2013	DO 04.04.2013
<b>DI 07.05.2013</b>	MI 24.04.2013	DO 02.05.2013
MI 05.06.2013	<b>DO 23.05.2013</b>	<b>MI 29.05.2013</b>
MI 03.07.2013	MI 19.06.2013	DO 27.06.2013
MI 31.07.2013	MI 17.07.2013	DO 25.07.2013
MI 28.08.2013	<b>DI 13.08.2013</b>	DO 22.08.2013
MI 25.09.2013	<b>DI 10.09.2013</b>	DO 19.09.2013
MI 23.10.2013	MI 09.10.2013	DO 17.10.2013
MI 20.11.2013	MI 06.11.2013	<b>MI 13.11.2013</b>
MI 18.12.2013	MI 04.12.2013	DO 12.12.2013
	<b>DI 31.12.2013</b>	

BIOMÜLL			
Rayon Wöllersdorf + Steinabrückl Bio 1			
MO 07.01.2013	MO 22.07.2013	MO 07.01.2013	MO 22.07.2013
MO 04.02.2013	MO 05.08.2013	MO 04.02.2013	MO 05.08.2013
MO 04.03.2013	MO 19.08.2013	MO 04.03.2013	MO 19.08.2013
<b>DI 02.04.2013</b>	MO 02.09.2013	<b>DI 02.04.2013</b>	MO 02.09.2013
MO 15.04.2013	MO 09.09.2013	MO 15.04.2013	MO 09.09.2013
MO 29.04.2013	MO 16.09.2013	MO 29.04.2013	MO 16.09.2013
MO 13.05.2013	MO 23.09.2013	MO 13.05.2013	MO 23.09.2013
MO 27.05.2013	MO 30.09.2013	MO 27.05.2013	MO 30.09.2013
MO 03.06.2013	MO 07.10.2013	MO 03.06.2013	MO 07.10.2013
MO 10.06.2013	MO 14.10.2013	MO 10.06.2013	MO 14.10.2013
MO 17.06.2013	MO 28.10.2013	MO 17.06.2013	MO 28.10.2013
MO 24.06.2013	MO 11.11.2013	MO 24.06.2013	MO 11.11.2013
MO 08.07.2013	MO 09.12.2013	MO 08.07.2013	MO 09.12.2013

PAPIER		
Rayon 1 Wöllersdorf Ort	Rayon 2 FWA, VK, MG, FB	Rayon 3 Steinabrückl
MO 21.01.2013	MO 28.01.2013	MO 04.02.2013
MO 04.03.2013	MO 11.03.2013	MO 18.03.2013
MO 15.04.2013	MO 22.04.2013	MO 29.04.2013
MO 27.05.2013	MO 03.06.2013	MO 10.06.2013
MO 08.07.2013	MO 15.07.2013	MO 22.07.2013
MO 19.08.2013	MO 26.08.2013	MO 02.09.2013
MO 30.09.2013	MO 07.10.2013	MO 14.10.2013
MO 11.11.2013	MO 18.11.2013	MO 25.11.2013
<b>FR 20.12.2013</b>	MO 30.12.2013	

KUNSTSTOFF	
Rayon Wöllersdorf 1 Ort, FB, MG	Rayon WölSteinabr. 2 FA, VK, Steinabr.
MO 21.01.2013	MI 09.01.2013
MO 04.03.2013	MI 20.02.2013
MO 15.04.2013	<b>DO 04.04.2013</b>
MO 27.05.2013	MI 15.05.2013
MO 08.07.2013	MI 26.06.2013
MO 19.08.2013	MI 07.08.2013
MO 30.09.2013	MI 18.09.2013
MO 11.11.2013	<b>DI 29.10.2013</b>
MO 23.12.2013	MI 11.12.2013

Änderungen und Druckfehler vorbehalten

### Entsorgung von Problemstoffen (Sondermüll): Samstag, 7. September und 7. Dezember 2013

#### Abgabestellen:

Wöllersdorf, Parkplatz/Volksschule, 07:30 bis 09:00 Uhr

Steinabrückl, Hauptstraße 1-3, 10:00 bis 11:30 Uhr

FWA und Villenkolonie, Kulturheim FWA (Heimgasse), 12:00 bis 13:00 Uhr

### Müllsammelplätze

Benützung: Mo - Fr in der Zeit von 6:00 bis 22:00 Uhr

Steinabrückl - vis-a-vis Bahnhof und Daimlergasse

FWA - Flugfeldstraße/Industriestraße

Villenkolonie - Römerweg

Wöllersdorf - Tirolerbachstraße bei Feuerwehr,  
Polizei, Bauhof neben Polizei,  
Hauptstraße vis-a-vis Nah & Frisch



Die Abfallwirtschaft informiert:  
Elektroaltgeräte – richtig sammeln und entsorgen!

Egal ob Leuchtstoffröhren, Wäschetrockner, Toaster oder Batterien – sie alle enthalten wertvolle Rohstoffe, die nach der ordnungsgemäßen Entsorgung wieder genützt werden können.

In Österreich gibt es folgende Sammelkategorien:

**ELEKTROGROSSGERÄTE** deren längste Seitenkante länger als 50 cm ist:

Dazu gehören Waschmaschinen, Wäschetrockner, Bügelmaschinen, Geschirrspüler, Elektroherde, Ceranfelder, Heizgeräte, usw.

**ELEKTROKLEINGERÄTE** deren längste Seitenkante kürzer als 50 cm ist:

Dazu gehören z.B. Bügeleisen, Mixer, Kaffeemaschinen, Rasierapparate, Zahnbürsten, Blutdruckmessgeräte, Radios, CD-Player, DVD-Rekorder, Fernbedienungen, Bohrmaschinen, Staubsauger, usw.

**KÜHLGERÄTE:**

Dazu gehören alle Kühlschränke, Tiefkühltruhen und Klimageräte, die im privaten Bereich ihre Verwendung finden.

**BILDSCHIRMGERÄTE:**

Dazu gehören TV- Geräte, Computerbildschirme, Laptops, usw.

**GASENTLADUNGSLAMPEN:**

Dazu gehören Energiesparlampen, Leuchtstoffröhren, Quecksilber- und Natriumdampflampen.

„Normale Glühbirnen hingegen müssen nicht getrennt gesammelt werden. Diese gehören über den Restmüll entsorgt.“

**BATTERIEN:**

Dazu gehören Knopfzellen, Gerätebatterien, Akkus, usw.

Für die Sammlung nicht mehr verwendbarer Elektrogeräte und Batterien stehen den KonsumentInnen zwei Möglichkeiten offen:

- Händler sind verpflichtet, Elektroaltgeräte kostenlos entgegenzunehmen, wenn der Konsument ein neues, gleichwertiges Gerät kauft.
- eine kostenlose Rückgabe der Elektroaltgeräte ist bei der Abfallwirtschaft Wiener Neustadt möglich.

Weitere Informationen erhalten Sie beim Abfallberater unter 02622/373 666 oder per Mail an [abfall@wnsks.at](mailto:abfall@wnsks.at).

## Abfallinformationen Änderung bei Sperrmüllgutschein:

*(Selbstverständlich haben Sie alternativ dazu weiterhin die Möglichkeit, nach Terminvereinbarung den Sperrmüll von unseren Außendienstmitarbeitern abholen zu lassen)*

Wenn Sie eine eigene Transportmöglichkeit haben, können Sie mit einem entsprechenden Gutschein Ihren Sperrmüll bei der Abfallbehandlungsanlage Wiener Neustadt selbst entsorgen.

Ab sofort ist dieser Gutschein ab Ausstellungsdatum ein halbes Jahr gültig und die maximale Abfuhrmenge wurde von 3 m<sup>3</sup> auf 300 kg geändert.

Durch die Umstellung auf kg kann nun bei der Abfallwirtschaft dieser Sperrmüll abgewogen werden und bei nicht vollständig verbrauchter Abfallmenge wird der Gutschein abgestempelt, die Wiegemenge angeführt und Sie können bis zum Ende der Gültigkeit damit weiteren Sperrmüll entsorgen.

Die Gutscheine erhalten Sie wie gewohnt (2x/Jahr) am Gemeindeamt in Wöllersdorf oder in der Bürgerservicestelle Steinabrückl.

Elektroaltgeräte (Geschirrspüler, Herd, Toaster, Mixer, PC, usw.) können jederzeit (unabhängig von der Sperrmüllentsorgung) direkt bei der Abfallbehandlungsanlage Wiener Neustadt **kostenfrei** abgegeben werden.

**Abfallwirtschaft Wiener Neustadt**  
**Raketengasse 50**  
**2751 Wiener Neustadt**  
**02622/373 666**  
**abfall@wnsks.at**

**Öffnungszeiten Abfallbehandlungsanlage**  
**Mo – Fr: 07:00 – 17:00 Uhr**  
**Sa: 09:00 – 17:00 Uhr**  
**So und Feiertag: 10:00 – 13:00 Uhr**  
**(außer am 25.12., 26.12.2013 und 1.1.2014)**

Für Anfragen und Änderungen bezüglich der Müllabfuhr wenden Sie sich bitte an die Bürgerservicestelle Steinabrückl: 02622 / 430 51 oder [steinabrueckl@woellersdorf-steinabrueckl.gv.at](mailto:steinabrueckl@woellersdorf-steinabrueckl.gv.at) bzw. direkt an die WNSKS Abfallwirtschaft

Eine Änderung des Mülltonnenvolumens (Bio, Restmüll, Altpapier) ist aus administrativen Gründen nur zu Quartalsbeginn möglich!

**Die Beamten der Polizeiinspektion  
Wöllersdorf wünschen der  
Bevölkerung einen schönen und  
unfallfreien Sommer!**

**Wir sind für Sie unter der Telefon-  
nummer 059133-3386 erreichbar.  
Im Notfall wählen Sie bitte 133**

## EIN NOTFALL IM AUSLAND?

Die kostenlose Auslands-service App des Außenministeriums bietet nützliche Informationen zu rund 200 Ländern vor und während der Reise.

Endlich der langerwartete Traumurlaub! Doch dann oh Schreck: Der Pass ist weg! Was tun bei einem Notfall im Ausland?

Die Smartphone-Application des Außenministeriums bietet nützliche Informationen zu rund 200 Ländern. Machen Sie davon schon vor Antritt Ihrer Reise Gebrauch: Von Einreisebestimmungen über Reisehinweise bis hin zu Gesundheitstipps.

Mit der Auslandsservice-App sind die Adressen und Telefonnummern aller österreichischen Botschaften und Konsulate weltweit ganz leicht abrufbar. Per Fingertipp erhalten Sie die schnellste Route von Ihrem Standort zur nächstgelegenen Botschaft oder zum nächstgelegenen Konsulat.

Und das kann die App:

Die App bietet unter anderem Informationen darüber, wo ein Visum, Impfungen und welche Währungen benötigt werden und ihr Inhalt ist auch im Ausland offline verfügbar. Roaminggebühren werden nur fällig, wenn via GPS Karten und Wegbeschreibungen zu Ämtern abgerufen werden. Die Anwendung bietet aktuelle Informationen über die Sicherheitslage in einzelnen Ländern sowie die Situation bei Katastrophen und politischen Unruhen. Auch Tipps für Unfälle und Krankheiten sind abrufbar.

Nähere Informationen und Download unter [www.auslandsservice.at](http://www.auslandsservice.at). Wichtige Informationen rund um den Auslandsaufenthalt sind selbstverständlich auch weiterhin auf der Homepage des Außenministeriums unter [www.bmeia.gv.at](http://www.bmeia.gv.at), zu finden.

## VERLUSTANZEIGE !

In der Nacht vom 29. auf den 30. Mai 2013 wurden im Marchgraben, am Straßenrand zur Kreuzung Teufelsmühle, 10 Heurigenbänke der Marktgemeinde Wöllersdorf-Steinabrückl entwendet. Die Tisch-Bank Garnituren wurden dort von unseren Gemeindearbeitern anlässlich der Fronleichnamsprozession der Pfarre Wöllersdorf bereit gestellt. Der Diebstahl wurde am 31.5.2013 bei der PI Wöllersdorf zur Anzeige gebracht. Hinweise zum Verbleib der Bänke bitte an das Gemeindeamt Wöllersdorf: 02633 / 423 20.

## Verbrennen im Freien kann gefährlich sein

Beim Verbrennen im Freien entstehen chemische Verbindungen (Kohlenwasserstoffe und Stickstoffoxide), die für hohe Ozonbelastungen sorgen, wenn die Sonne scheint. Aber nicht nur die Luft, auch der Boden und eventuell in der Folge unser Wasser und unsere Nahrungsmittel werden durch die Verbrennungsrückstände stark belastet. Bei jenen Bedingungen, wie sie bei offenen Feuern, insbesondere von feuchten biogenen Materialien, wie Ästen, Laub etc. vorherrschen, entstehen hohe Konzentrationen an „teerigen“ Produkten, die stark krebserregend sind und die mit dem Regen gelöst in den Boden eingeschwemmt oder als Asche eingetragen werden.

Verboten ist außerhalb dafür bestimmter Anlagen:

- Sowohl das punktuelle als auch das flächenhafte Verbrennen von biogenen Materialien (unbehandelte Materialien pflanzlicher Herkunft, insbesondere Stroh, Holz, Rebholz, Schilf, Baumschnitt, Grasschnitt und Laub) sowie
- das Verbrennen nicht biogener Materialien (Altreifen, Gummi, Kunststoffe, Lacke, synthetische Materialien, nicht naturbelassenes Holz, Verbundstoffe und sonstige Stoffe)

## Buchsbaumzünsler (*Glyphodes perspectalis*) enorme Schäden an Buchs

Beim Buchsbaumzünsler handelt es sich um einen Kleinschmetterling, welcher aus Ostasien eingeschleppt wurde, sich seither in ganz Europa ausbreitet und zu enormen Schäden an Buchs führt.

### Schadbild

Das Schadbild wird durch die blattfressenden Schmetterlingsraupen verursacht, welche sich vorwiegend im Inneren des Buchsbaumes aufhalten und vor allem zu Befallsbeginn übersehen werden. Bei fortschreitender Fraßstätigkeit verfärben sich die Buchsbäume hellbeige,

sodass auch der Befall ersichtlich wird. Zu diesem Zeitpunkt ist der Schaden bereits enorm fortgeschritten, sodass von den Blättern zum Teil nur noch die Blattrippen vorhanden sind. Neben den Blättern fressen die Raupen auch oft an der Rinde, sodass Pflanzenteile über den Fraßstellen absterben. Neben den Fraßschäden bilden die Raupen typische Gespinste aus, in denen auch häufig Kotablagerungen der Tiere zu finden sind. Die Gespinste befinden sich meist im Inneren des Buchsbaumes und bilden einen guten Schutz für die Raupen.

### Aussehen und Entwicklungszyklus

Der Buchsbaumzünsler überwintert als Raupe in einem Gespinst und beginnt im Frühjahr (ab Mitte März bis Anfang April) mit seiner Fraßstätigkeit. Die Raupen werden bis zu 5 cm lang, haben eine gelbgrüne bis dunkelgrüne Grundfärbung mit schwarz-weiß gestreifter Körperzeichnung sowie schwarzen Punkten entlang des Körpers. Ein weiteres typisches Merkmal ist die schwarze Kopfkapsel der Raupen. Der Falter des Buchsbaumzünslers ist etwa 4 cm groß

und hat glänzend weiße Flügel mit einem braunen Rand. Das Weibchen legt ihre Eier gezielt auf Buchsbäumen ab. In Mitteleuropa muss pro Jahr mit 2 – 4 Generationen der Tiere gerechnet werden. Die frisch geschlüpften Raupen bilden wiederum ein Gespinst, sodass sie vor Fraßfeinden und somit auch vor Pflanzenschutzmitteln gut geschützt sind.

### Maßnahmen

Damit sich der Buchsbaumzünsler nicht weiter ausbreitet, ist es wichtig den Buchs regelmäßig auf einen Befall zu



Puppe



Abgefressene Blätter



Raupe



Pflanze mit starken Fraßschäden

erwachsener Falter



kontrollieren. Bei der Kontrolle sollte vor allem im Bereich der Kronenmitte auf mögliche Symptome (Fraßspuren, Raupen, Gespinste) geachtet werden. Bei einem sichtbaren Befall ist es sinnvoll, befallene Triebe auszuschneiden bzw. die Raupen abzusammeln und zu vernichten. Diese sollten Sie aber nicht auf den Kom-

post geben, da noch immer eine Notverpuppung der Raupen erfolgen kann. Eine Möglichkeit der Vernichtung wäre die Gespinste samt Raupen in einen schwarzen Sack zu geben, diesen gut verschließen und in die Sonne legen. Durch die Hitzeentwicklung im Sack sterben die Raupen ab. Kleine Mengen an Raupen können Sie

auch mit kochendem Wasser übergießen. Bei der Applikation von chemischen Präparaten sollte mit hohem Druck gearbeitet werden, um den Schädling auch im Inneren der Pflanzen zu erreichen. Weiters ist eine gute Benetzung der gesamten Buchspflanze wichtig, da nur jene Raupen erfolgreich bekämpft werden, welche mit

dem Pflanzenschutzmittel in Berührung kommen. Pflanzenschutzmittel für den Haus- und Kleingartenbereich sind im gut sortierten Fachhandel erhältlich. Für die sichere und auch richtige Anwendung von Pflanzenschutzmitteln beachten Sie bitte die Gebrauchs- und Sicherheitsanweisungen der entsprechenden Produkte!

## WICHTIGE INFORMATION DER POLIZEIINSPEKTION WÖLLERSDORF



### Verhalten beim Auffinden von Giftködern

Zwischen Anfang April und Anfang Mai kam es in Wöllersdorf (Feuerwerksanstalt und Marchgraben) zu zwei Fällen von Tierquälerei. Der unbekannte Täter verwendete dabei mit blauem Schneckenkorn versetzte Köder und warf diese in Gärten von Privathäusern. In einem Fall handelte es sich um ein Stück Extrawurst, welches ausgehöhlt und mit dem Schneckenkorn gefüllt wurde, in einem weiteren Fall befand sich das Pflanzenschutzmittel in Fleischbällchen. Schneckenkorn ist besonders giftig und zeigt bereits nach wenigen Tagen die volle Wirkung.

Folgende Vorgangsweise ist bei verdächtigen Ködern zu beachten:

Giftköder wird freiliegend aufgefunden

- keinesfalls berühren!
- Kinder und Hunde aus dem Garten entfernen
- Köder mit einem sauberen Eimer abdecken
- unverzüglich die Polizei verständigen, damit der Köder sicher gestellt und in einem Labor untersucht werden kann

Kinder oder Tiere sind mit dem Köder in Kontakt gekommen

- davon ausgehen, dass Gift geschluckt worden sein könnte
- die Reste des Köders sofort in einen sauberen Frischhaltebeutel geben, verschließen und kühl lagern
- sofort Arzt oder Tierarzt aufsuchen und anschließend die Polizei verständigen

Suchen Sie Ihre Gärten gründlich auf bezeichnete Köder ab, auch unter Hecken und in versteckten Winkeln, da Hunde und Katzen dort sehr leicht hinkommen können. Im Falle der Auffindung verständigen Sie bitte die POLIZEIINSPEKTION WÖLLERSDORF in 2752 Wöllersdorf, Kirchengasse 2, Tel: 059133/3386 bzw. senden ein E-Mail mit Hinweisen an den Sachbearbeiter für Umweltkriminalität (GrInsp. Christian Fasching) bei der PI Wöllersdorf: christian.fasching02@polizei.gv.at

DANKE FÜR IHRE MITHILFE!

**POLIZEI** 

## ÖHV-Hundeschule Brischu

Am 20. Mai 2013 hat die ÖHV-Hundeschule Brischu ihre erste Ortsgruppenprüfung am neuen Platz veranstaltet. Unter den erfolgreichen Teilnehmern waren auch 6 Hundeführer aus Steinabrückl und Wöllersdorf. Sie haben damit gezeigt, dass sie ihre Hunde in Alltagssituationen sehr gut führen können. Die zahlreichen Zuschauer haben die Veranstaltung mit großem Interesse verfolgt und sich sehr positiv über den neuen Platz geäußert. So hat das Team der Hundeschule den Platz doch mit viel Liebe und Engagement zu einem „Schmuckstück“ herausgeputzt (Entfernung von Gestrüpp und

nicht unerheblicher Müllmengen, Säuberung und Pflege der Wiese, Pflanzung von Bäumen und Blumen, uvm.). Am 31. August 2013 lädt die Hundeschule zum Tag der offenen Tür ein um zu demonstrieren, wie wichtig der Besuch einer Hundeschule sowohl für den Halter als auch das Tier ist und wie viel Spaß es macht, sich mit einem Hund zu beschäftigen. Ganz besonders freut sich das engagierte Team über Kinder, um ihnen die oft unbegründete Scheu vor Hunden zu nehmen, aber auch um ihnen den richtigen Umgang mit einem Hund zu zeigen.

Nähere Informationen erhalten Sie bei:

ÖHV-Hundeschule Brischu  
Brigitte Schuster : 0676/ 91 11 313  
Manfred Schuster : 0664/ 37 17 443  
brischu.dog@hotmail.com  
www.hundeschule-brischu.at

In unserer Marktgemeinde gibt es noch zwei weitere Hundeschulen, die sich im Ort niedergelassen haben:

ÖGV Hundeschule Wiener Neustadt / Steinabrückl  
Blätterstraße 1, 2751 Steinabrückl  
Sandra Haslinger: 0680 / 205 28 08  
office@hundeschule.or.at  
www.hundeschule.or.at

ÖRV Hundesportverein Wöllersdorf  
Westernstraße 1, 2752 Wöllersdorf  
Susanne Fiebiger: 0676 / 731 69 29  
oerv-woellersdorf@wir-sind-cool.org  
www.oerv-woellersdorf.webnode.com



**DR. KATRIN REITSTÄTTER**  
ARZT FÜR ALLGEMEINMEDIZIN

#### In eigener Sache

Im Sinne eines verbesserten Arbeitsablaufes, um Wartezeiten für die Patienten zu verkürzen, werden wir bis auf Weiteres Blutabnahmen nicht nur am Dienstag und Mittwoch, sondern jeden Tag anbieten. Seit Juni ist daher täglich die erste halbe Stunde (am Dienstag die ganze erste Stunde) den Blutabnahmen und dringenden Fällen gewidmet. Ich ersuche Sie, dies auch einzuhalten und mit Routinefällen und reinen Rezeptanfragen erst nach dieser Zeit die Ordination aufzusuchen, um einen reibungslosen Ablauf zu gewährleisten. Bei den Blutabnahmen ist eine vorherige Terminvereinbarung nötig. Bitte erscheinen Sie pünktlich zu Ihrem Termin, da anderenfalls später eintreffende Patienten vorgereicht werden könnten. Terminvereinbarungen sind allerdings wie bisher nur für Blutabnahmen und Gesundenuntersuchungen notwendig.

Ohne entsprechende Behandlung kann die Lyme Borreliose nach Wochen bis Monaten zu einer Erkrankung des Nervensystems, wie zum Beispiel einer Gesichtsnervenlähmung, führen. Aber auch Spätfolgen im Sinne von schmerzhaften Gelenkserkrankungen sind häufig.

Die Therapie der nachfolgenden Erkrankungen gestaltet sich etwas schwieriger, ist aber zum Glück ebenfalls noch erfolgreich.

Es ist also sehr wichtig, nach jedem Zeckenbiss den Körper genau zu inspizieren und suspektere Areale dem Arzt zur weiteren Abklärung zu zeigen.

Eine vorbeugende Impfung gibt es zurzeit nicht, daher liegt die Wichtigkeit in der frühzeitigen Erkennung und

Ich wünsche Ihnen einen schönen und möglichst zeckenfreien Sommer!  
Dr. Katrin Reitstätter

#### Borreliose – die andere Zeckenkrankheit

Benannt ist diese Erkrankung nach einer Stadt in Amerika, wo ein gehäuftes Auftreten von Gelenksentzündungen, speziell bei Kindern, Anlass zur genaueren Untersuchung gab. 1981 wurde das Bakterium „Borrelia burgdorferi“ – benannt nach dem Entdecker – als Erreger gefunden und erforscht. Als Überträger konnte die Schildzecke, eine auch in Europa weit verbreitete Zeckenart, identifiziert werden. Nicht nur in Gebieten, wo FSME auftritt, sondern in allen Bundesländern Österreichs besteht Infektionsgefahr! Ein erhöhtes Risiko besteht natürlich während der Sommermonate. Österreichweit werden jährlich ca. 500.000 Menschen von Zecken gebissen. Die Durchseuchungsrate der Zecken ist sehr hoch (etwa 25%), dennoch

liegt die Manifestationsquote dieser Infektionskrankheit nur bei ca. 3%.

Es bildet sich ein bis mehrere Wochen nach dem Zeckenbiss ein roter, im Zentrum häufig blaurot gefärbter Fleck um die Bissstelle. Dieser breitet sich kreisförmig aus und wandert, während er im Zentrum abbläst, als roter Ring in der Haut weiter. Dieser Ring sollte unbedingt einem Arzt gezeigt werden, der dann durch nähere Untersuchungen die entsprechende Diagnose stellen wird. Für die anschließende notwendige Behandlung eignen sich vorwiegend Penicillinpräparate, bei Allergie dagegen können jedoch auch andere Antibiotika zum Einsatz kommen. Unter dieser Therapie wird der rote Fleck bald folgenlos abheilen.

## FSME kann jeden treffen! Sind Sie geschützt?



# Das Dorf des Welan und der keltische Friedhof von Wöllersdorf

## Neue Funde

Die archäologischen Ausgrabungen sind in Wöllersdorf fast schon Tradition geworden und bereichern das Museum im Schloß ständig mit neuen Fundgegenständen. Die große Fundstelle am Talausgang der Piesting sorgt dabei immer wieder für Überraschungen und kann durchaus als urgeschichtliche Vorläufersiedlung des erst im Mittelalter gegründeten Wr. Neustadt gesehen werden. Die ersten Siedler lassen sich hier bereits im 6. Jahrtausend v. Chr. nieder. Danach ist das Gebiet der Marktgemeinde beinahe ununterbrochen bewohnt. Die damaligen Menschen profitieren wirtschaftlich vor allem vom Kupfer- und Salzhandel.

Gräber aus der Steinzeit und ein großer keltischer Friedhof geben überaus interessante Funde frei, darunter die steinerne Stele einer keltischen Gottheit, die Fundamente eines keltischen Holztempels, keltische Waffen und wertvoller Schmuck. Im heurigen Frühjahr kommen im Garten von Sabine und Andreas Agota beim Bau ihres Einfamilienhauses wiederum Siedlungsreste aus der Stein- und Bronzezeit, sowie weitere keltische Gräber zum Vorschein. Vor allem für die Grundbesitzer treten diese Funde völlig überraschend auf, da das Bundesdenkmalamt bereits im Jahre 2002 dort Ausgrabungen durchführt, und sie annehmen, dass ihre Bauparzelle

frei von archäologischen Funden sei, zumal ihnen die Bundesbehörde auf ihre Anfrage 2002 mitteilt, dass die Sache erledigt sei. Von Funden, die während der Grabung gemacht werden, erfahren sie nichts. Die Großteils noch nicht gereinigten Gegenstände befinden sich heute in einem Depot des Bundesdenkmalamtes. Die beiden Grundbesitzer haben nicht nur Verständnis und großes Interesse an den Ausgrabungen, sondern unterstützen diese auch nach Kräften. Interessierte Laien aus Wien und Niederösterreich finden sich vor allem an den Wochenenden ein um als freiwillige Helfer an den archäologischen Unter-

Dorothea Talaa

suchungen teilzunehmen. Mehrere Gräber keltischer Krieger, denen man entsprechend der damaligen Vorstellung von einem Leben nach dem Tod alles mitgibt, was sie für das Jenseits benötigen, geben interessante Aufschlüsse über den Bestattungsbrauch dieser Bevölkerung. Waffen und Schmuck, Gefäße für den Konsum von Wein sowie ein bis zwei Ferkel oder zumindest eine Speckseite sollen die Verstorbenen im Jenseits gut versorgen. Fragmente von Schwertscheiden und/oder Eisenbeschläge der Holzschilde lassen vermuten, dass die Toten ursprünglich mit ihren Waffen bestattet werden. Eiserne und bronzene Fibeln (Broschen)



befinden sich teilweise noch in Originalanlage.

Da es sich um Gräber der keltischen Aristokratie handelt, werden sie ursprünglich mit einem hohen Hügel überschüttet und von einem Holzzaun eingefasst, dessen Fundamente sich noch erhalten haben.

Ein Detail des Befundes bleibt allerdings rätselhaft. Sämtliche Gräber weisen deutliche Spuren einer Öffnung des

Schachtes nach der Bestattung auf. Diese dient der gezielten Entnahme der mitgegebenen Waffen und erfolgt offenbar zu einem Zeitpunkt, wo noch genau bekannt ist, wo im Grab die Leiche mit Schwert, Schild und/oder Lanze und wo die übrigen, in der Regel unangetasteten Beigaben wie Schmuck, Fibeln (Broschen), Gefäße und Ferkel, deponiert werden. Eine derartige gezielte Entnahme der Waffen

unterscheidet sich von einer üblichen auf die Gewinnung von Metall bzw. Edelmetall ausgerichteten Beraubung. Möglicherweise handelt es sich dabei aber gar nicht um Grabräubertum, sondern um einen speziellen Teil des Bestattungsrituals, bei dem unter anderem der Glaube an Wiedergeburt eine Rolle spielen könnte. Der als Enkel Wiedergeborene holt sich seine Waffen zurück. Andererseits

borgen sich die Nachfahren die Waffen ihrer Ahnen, wie aus zeitgenössischer Überlieferung hervorgeht. Das Rätsel kann bislang jedenfalls noch nicht gelöst werden. Vielleicht kann die wissenschaftliche Bearbeitung der Funde und Befunde, die allerdings noch nicht abgeschlossen ist, Licht ins Dunkel bringen.

### Panoramaaufnahmen vom Museum

In Kürze wird unser Museum „Das Dorf des Welan“ auch auf der Tourismusplattform [www.niederoesterreicher-guide.at](http://www.niederoesterreicher-guide.at) vertreten sein. Für diesen virtuellen Tourismusführer wurden Panoramafotos von allen drei Museumsräumen aufgenommen, welche in weiterer Folge auch auf der Gemeinde-Website präsentiert werden.

### Abbildungen:

Abb. 1: Luftbild der Ausgrabung mit den zentralen Grabschächten und runden und quadratischen Einfassungen der ursprünglichen Hügel

Abb. 2: Grab eines keltischen Kriegers mit zwei Gefäßen

Abb. 3: Grab eines weiteren keltischen Kriegers mit vier Gefäßen und zwei Ferkel. Während Gefäße und Ferkel unberührt blieben, wurden die Knochen des Skelettes bei der Waffenentnahme durcheinander gebracht.

Abb. 4: Keltische Hügelgräber nach der Ausgrabung



## VORSCHAU VORSCHAU VORSCHAU VORSCHAU



### Euro-Info-Tour am 17. Juli in Wr. Neustadt

Der Euro-Bus der Österreichischen Nationalbank ist seit 6. Mai wieder auf Euro-Info-Tour durch ganz Österreich unterwegs. Das zwölfte Tour-Jahr steht ganz im Zeichen der neuen 5-Euro-Banknote, die am 2. Mai als erste Stückelung der neuen „Europa-Serie“ eingeführt wurde. Die neue Serie weist neue und verbesserte Sicherheitsmerkmale auf, wodurch der Euro noch fälschungssicherer wird.

Die Österreichische Nationalbank lädt daher herzlich ein, die Services der Euro-Info-Tour zu nutzen, und sich bei der Station in Wr. Neustadt, am 17. Juli, zu informieren.

Neben allgemeinen Informationen zum Euro wird 2013 in der Euro-Info-Straße die neue Banknote vorgestellt und die Bevölkerung mit den weiterentwickelten Sicherheitsmerkmalen vertraut gemacht. Darüber hinaus können alle Besucher auch 2013 wieder unser bewährtes Dienstleistungsangebot wie den gratis Schilling-Euro-Tausch in Anspruch nehmen.



### Vorschau für September 2013: Aktion „Sicherheit in unseren Gemeinden“ im Kulturheim Steinabrückl

Themen:

- Darstellung der Organisation Bundespolizei, der Struktur im Bezirk und der örtlichen Polizeiinspektion
- Information zur Sicherheitslage in unserer Gemeinde
- Polizeiliche Maßnahmen

Bezirkspolizeikommandant Gerhard Reitzl präsentiert gemeinsam mit der Polizeiinspektion Wöllersdorf die aktuelle Sicherheitslage in unserer Region sowie die Gesamtleistung der Polizei.

Mit dieser Aktion von Innenministerin Mag. Johanna Mikl-Leitner und dem Österreichischen Gemeindebund soll die Partnerschaft zwischen den örtlichen Exekutivbediensteten, der Gemeinde und der Bevölkerung gestärkt werden.

Der genaue Termin wird in einer gesonderten Aussendung noch bekannt gegeben.

## Kindergarten u. Krabbelstube Satzäcker



Seit 7. Jänner 2013 befindet sich die Krabbelstube der Gemeinde in unserem Haus. Obwohl sie als Kindergruppe mit eigener Leitung der Gemeinde untersteht, entwickelte sich schnell eine gute Zusammenarbeit zwischen Kindergarten und Krabbelstube. Gegenseitige Besuche der Kinder in der anderen Gruppe, gemeinsames Mittagessen, Begegnungen im Turnsaal und im Garten - wie zum Beispiel das Suchen der Osternesterl - fördern Kennenlernen, Rücksichtnahme und das Miteinander mit anderen Altersgruppen. Von der Mutter eines unser Krabbelstuben-Schützlinge haben wir einen sehr netten Brief erhalten, den wir Ihnen mit deren Einverständnis nicht vorenthalten möchten:

„Wie eine Mutter die Krabbelstube erlebt“

*Wie viele Mütter habe ich mich entschieden, eines der kürzeren Karenzvarianten zu wählen. Dies führte zu der Notwendigkeit, meine Kinder noch vor dem Kindergarten betreuen zu lassen. Leider hat sich, als ich die Suche nach einem Betreuungsplatz gestartet habe, herausgestellt, dass es ziemlich schwierig ist, einen guten und leistbaren Betreuungsplatz für Kinder unter 2,5 Jahre zu finden. Zum Glück hat sich unsere Gemeinde entschieden, eine Krabbelstube im Kindergarten Satzäcker zu eröffnen. Seit Jänner ist es möglich, dort die Kleinen ab einem Alter von 1 Jahr betreuen zu lassen während Mama und Papa ruhigen Gewissens arbeiten gehen können. Der große, freundliche Raum sowie viele, dem Alter entsprechenden Spielsachen laden jeden Tag aufs Neue zum Spielen und Spaß haben ein. Ganz besonders muss ich die einfühlsame Betreuung durch Barbara Haas hervorheben. Sie geht individuell auf die Bedürfnisse ihrer Schützlinge ein und findet täglich die richtige Beschäftigung, egal ob es malen, basteln, singen oder musizieren ist. Dabei bezieht sie jedes Kind entsprechend seines Alters mit ein. Ich bin froh, dass wir uns entschieden haben, mit der ersten Gruppe in der neuen Krabbelstube zu starten und würde es jederzeit wieder tun. Es sind noch einige Plätze frei und die Kinder würden sich freuen, den einen oder anderen neuen Spielkameraden in der lustigen Runde begrüßen zu dürfen.*

## Kindergarten Hauptstraße, Steinabrückl

Bei strahlendem Sonnenschein machten die Kinder vom NÖ - Landeskindergarten Steinabrückl-Hauptstraße einen Ausflug auf die Hohe Wand und konnten bei einer geführten Wanderung mit Selma und Roswitha einige Tiere im Wald beobachten. Zum Abschluss stärkten wir uns mit Pommes im Gasthaus „Zur kleinen Kanzel“ und machten uns danach müde auf den Heimweg.

Ein großes Dankeschön an den Elternbeirat für die Bus – und Getränkepende!



## Kindergarten Kirchengasse

Im Zweiten Halbjahr des Kindergartenjahres haben wir mit den Kindern wichtige Einrichtungen kennen gelernt und tolle Erfahrungen gemacht.

Wir danken herzlich allen Freiwilligen, die uns dabei viel Wissenswertes vermittelten, wie Feuerwehr, Polizei, Rettung und Abfallverband. Auch dem Förster - Herrn Ziehaus - der mit den 5 und 6jährigen Kindern einen unvergesslichen Waldpädagogiktag gestaltete – ein herzliches Dankeschön.



Mit Ende des Kindergartenjahres werden wir neun Kinder verabschieden, die in die Schule kommen.

Das Team vom Kindergarten Kirchengasse wünscht allen einen schönen Sommer und erholsame Ferien.



## Kindergarten Tirolerbachstraße

Wir wollen über einige unserer Erlebnisse in den vergangenen Monaten berichten.

Der Höhepunkt der Faschingszeit war für uns das Zipfelmützenfest, bei dem es lustig herging und welches für die Kinder ein besonderes Ereignis war, da sie mit Pyjama oder Jogger in den Kindergarten kommen durften.

Im März wollten wir den Winter vertreiben, indem wir mit unseren Schellenarmbändern einen Ausgang machen und den Frühling einläuten. Leider ist uns dies heuer nicht gut gelungen, der Frühling konnte sich nicht immer durchsetzen und es war oft viel zu kalt für die Jahreszeit.

Zur Beobachtung von Tieren durften Achatschnecken für einige Wochen im Kindergarten wohnen. Viel Spaß hatten wir auch mit einem Zauberer, der uns im Kindergarten besuchte und uns kräftig zum Lachen brachte. Für 9 Kinder ging die Kindergartenzeit zu Ende. Kontakt mit der Schule konnten sie unter anderem beim Schulschnuppertag knüpfen, außerdem besuchte uns Fr. VOL Ingrid Haiden mit Schülern der 4. Klasse, um den zukünftigen Schulkindern etwas vorzulesen.

Wir wünschen einen schönen, erholsamen Sommer!

Das Team und die Kinder vom Kindergarten Tirolerbachstraße

## Volksschule Wöllersdorf

Das Schuljahr 2012/13 war für SchülerInnen und Lehrer ein ereignisreiches und erfolgreiches Arbeitsjahr. Unzählige Aktivitäten, aufregende Wettkämpfe, Mistparty, Keltenfest in Schwarzenbach, Lehrausgänge, Dichterlesungen, Vortrag über Senegal, Besichtigung des Wasserkraftwerkes in Steinabrückl, Besuch der Rorate, Eislaufstunde, Schwimmstunden, Gestaltung der Gemeindeweihnachtsfeier und interessante Projekte bereicherten den Schulalltag unserer Kinder.

Ein wohl einzigartiges Projekt führte VOL Jutta Steger mit den Kindern der 1. Klasse durch. Unter dem Titel "Pegasos and friends" wurden in den IBF - Stunden „Kreatives Gestalten“ Flugkörper mit Hilfe von Paten gebaut und durften am 25.05. im Mu-



seum für Moderne Kunst in Wien ausgestellt werden. Bis zu 40 Kinder ließen sich täglich in der Adventzeit, schon vor dem Unterricht, mit Advent- und Weihnachtsgeschichten, die von Eltern, Herrn Pfar-

## Kindergarten Steinabrückl Wassergasse

Auch das 2. Semester unseres Kindergartenjahres neigt sich dem Ende zu. Wir planen schon gemeinsam unser Sommerfest. Die Kinder haben viel geforscht, gelernt und erfahren. Ein besonderes Erlebnis für die älteren Kinder war der Besuch der 4. Klasse bei uns im Kindergarten. Die Schüler und Schülerinnen stellten uns ein Buch vor und unsere Kinder konnten erleben, wie spannend es ist, lesen zu können.

Mittlerweile bereiten sich alle schon auf einen schönen Sommer vor und wir freuen uns über die Tage, die wir alle noch miteinander verbringen dürfen.

Ein herzliches Danke an die Eltern für ihre Unterstützung und Ihnen allen einen erholsamen Sommer und eine schöne Urlaubszeit, wünscht das Team des Kindergartens Wassergasse!



rer, Sr. Andrea Maria, Frau Seiler und Lehrern vorgelesen wurden, auf das Weihnachtsfest einstimmen. Bei einem Fotowettbewerb von „NÖ-Media“ (dem NÖ Medienzentrum) konnte Selina Derflinger aus der 4. Klasse mit einem Foto der „Villenkolonie“ einen Preis gewinnen. Die 4. Klasse nahm am 03.05. an der Sicherheitsolympiade in Wr. Neustadt teil und wurde Bezirksieger. Am 14.06. kämpfte die Klasse beim Niederösterreichfinale um einen guten Platz. Wie jedes Jahr erwarben auch heuer wieder die Schüler und Schülerinnen der 4. Klasse den Radfahrführerschein. Für die bessere Fahrsicherheit wurde am 13.05. ein Radgeschicklichkeitsfahren am Parkplatz der Firma Sorelle Ramonda abgehalten. Unser Schulchor erfreut sich bei den Vereinen des Ortes großer Beliebtheit und wurde auch in diesem Schuljahr mehrmals eingeladen, Veranstaltungen musikalisch zu umrahmen. Sowohl im Winter - wie auch im Sommersemester gab es in der 3. und 4. Klasse ein Englischprojekt mit Frau Dayle Ostertag (Native Speaker). In der 3. Klasse wurde das Verkehrserziehungsprojekt „Apfel oder Zitrone“ durchgeführt. Ein schöner Abschluss der Volksschulzeit waren die Projekttag in der Wachau und in St. Pölten, vom 27.- 29.05., für die SchülerInnen der 4. Klasse. Für das nächste Schuljahr wurden 24 SchülerInnen in die 1. Klasse eingeschrieben. Für alle Kinder gab es am 06.06. eine lustige Lesenacht. Zum Abschluss des Literaturprojektes „Die Olchis sind da“ feiern die Kinder der 2. Klasse ein Fest, bei dem den Gästen die lustigen Olchis vorgestellt werden. Sehr lehrreich sind jedes Jahr die Wasserjugendspiele für die 4. Klasse, die heuer in Bad Fischau abgehalten werden. In der letzten Schulwoche unternehmen wir noch einen schönen Wandertag zu den Myrafällen und veranstalten einen Projekttag mit vielen verschiedenen Aktivitäten. Abschließend präsentieren wir die Werkstücke und feiern ein gemütliches Schulschlussfest.

Ein besonderes Anliegen ist es mir, mich bei den Gemeindefachleitern für ihre Hilfsbereitschaft und ihren unermüdbaren Einsatz für die Schule zu bedanken. Große Freude bereitete uns Herr Steinbrecher, der im Schulgarten ein Hochbeet für die Schüler baute. Nicht selbstverständlich ist das vorbildliche Wirken unserer Schulleiterin Susi Seiler - wir sind ihr zu größtem Dank verpflichtet. Ein Dankeschön geht auch an den Elternverein für die finanziellen Unterstützungen während des ganzen Schuljahres und für die gute Zusammenarbeit. Ebenso möchte ich mich bei allen Gemeindeangestellten für das freundliche und positive Entgegenkommen bedanken. Hervorheben möchte ich das schulfreundliche Agieren unseres Bürgermeisters Ing. Gustav Glöckler.

Ich möchte mich verabschieden und mich nicht nur mit einem, sondern mit zwei weinenden Augen in den sogenannten „verdienten Ruhestand“ zurückziehen. Bei meinen Kolleginnen darf ich mich für die außerordentlich gute Zusammenarbeit und das harmonische Arbeitsklima ganz, ganz herzlich bedanken.

Erholungs- und schöne Ferien wünscht Ihnen im Namen aller Lehrerinnen der VS Wöllersdorf Ingrid Haiden, Schulleiterin

## Einen herzlichen Gruß aus der Volksschule Steinabrückl!

Wie jedes Schuljahr haben wir auch heuer größten Wert darauf gelegt, wie es auch laut Volksschullehrplan unser grundlegender Auftrag ist, unseren Schulkindern eine gefestigte Basis in Lesen, Schreiben und Rechnen, sowie Grundlagen in Naturwissenschaft und Kenntnisse über ihre Umgebung mitzugeben.

Erweitert und verstärkt wurden diese Kenntnisse durch zusätzliche Angebote im Bereich der Projektarbeit. „Wir sind Kinder dieser Erde und leben von ihr“, war dieses Schuljahr unser fächerübergreifendes und bilingual durchgeführtes naturwissenschaftliches Projekt.

Der soziale Aspekt der Projektarbeit wurde mit der kreativen Förderung – Gestalten mit Abfallprodukten – verknüpft.

Der Erlös aus dem Verkauf der Werkstücke und unseres Projektkalenders verschönerte albanischen Kindern, die ihr Weiterkommen durch Müllsammeln auf Müllhalden sichern, das Weihnachtsfest. Darauf sind wir alle sehr stolz! Zu den Stunden, die für eine Volksschule laut



Gesetz bestimmt sind, bieten wir zusätzliche Unterrichtseinheiten für die Förderung unserer Schulkinder in Lesen, gesunde Ernährung und Englisch an. Da Lesen eine der Grundvoraussetzungen für das Lernen ist und wie bekannt Übung den Meister macht, haben wir eine generationsübergreifende Aktion ins Leben gerufen. Wöchentlich unterstützen uns Leseomis und ein Leseopa, um unseren Schulkindern die Möglichkeit zu geben, noch meisterlicher im Bereich Lesen zu werden.

Wir danken herzlichst allen, die uns hierbei so vorbildlich unterstützen! Neben den Regelstunden bieten wir auch seit 10 Jahren für die 3. und die 4. Klasse zusätzlich eine Stunde Englisch an. Schon im nächsten Schuljahr wird in diesen Unterrichtseinheiten eine Erweiterung der Ausbildung in Verbindung mit der University of Cambridge angeboten. Jedes Schulkind, das sich zu dieser Zusatzstunde anmeldet und den CAMBRIDGE YOUNG LEARNERS TEST ablegt, erhält ein Zeugnis von Cambridge ESOL.

Eine beeindruckende Leistung im musikalischen Bereich präsentierten die Schülerinnen und Schüler unserer 3. Klasse beim diesjährigen Bezirksjugendsingen in der Volksschule Weikersdorf.

Besonders freuen wir uns darüber, dass unsere Schülerin Sara Gaupmann einen Preis beim Fotowettbewerb der NOE-Media erhalten hat. Um den Kindern einen nachhaltigen, modernen Unterricht bieten zu können, haben sich alle Lehrerinnen im Bereich der Bildungsstandards, des Kompetenzzlernens und im Bereich der neuesten Computerunterrichtsmethoden weitergebildet.

So ist dieses Schuljahr in Riesenschritten zu Ende gegangen und wir wünschen Ihnen allen eine gute Erholung und eine schöne Sommerzeit. Für das Team der Volksschule Steinabrückl

VD Adrigan Heidemarie

## ASO Steinabrückl

Herbst ist Bücherzeit – eine Exkursion in die Bücherei in Wöllersdorf war daher Fixpunkt im Lese-Projekt der ASO. Bücherei-Leiterin Sabina Hönigsperger und ihr Gatte Friedrich haben aus dem Besuch ein wahres Fest gemacht und so für bleibende Erinnerung gesorgt. Auch das Museum wurde für uns geöffnet. Der Zauber der gefüllten Bücherregale, die angenehme Atmosphäre der Bücherei und die vielen interessanten Exponate des Museums machten die Kinder neugierig und animieren sie, auch in ihrer Freizeit beide Institutionen der Gemeinde zu nutzen. Einen weiteren Höhepunkt stellte die Exkursion der Oberstufe ins Konzerthaus nach Wien dar. Am 21. November hörte sie im Großen Saal des Konzerthauses die Wiener Philharmoniker mit der 5. Symphonie von Ludwig van Beethoven. Die Sitzplätze in einer Balkonloge waren ein Geschenk des Orchesters! Der Ausflug ins Naturhistorische Museum in Wien informierte uns über Rekorde in



der Tierwelt. Die Oberstufe konnte in den „Körperwelten“ faszinierende Einblicke in den menschlichen Körper gewinnen.

Dass in unseren Kindern wahre Schauspieler und Akrobaten stecken, zeigte uns das Theaterprojekt „SOS Comics“ mit dem Theater „Carousel“, das uns der Elternverein der ASO Steinabrückl finanzierte.

Die SCHULSPORTHILFE unterstützt uns auch dieses Jahr über Betriebe und Firmen aus unserer Umgebung sehr großzügig. Wir erhalten diesmal verschiedenes Lernmaterial vor allem für den Sportunterricht und sagen herzlich DANKE! Die Firmen finden Sie auf unserer Homepage und auf dem Aushang in unserer Schule. Bilder und noch viel mehr Information über alle unsere Aktivitäten sowie über die Sponsoren finden Sie auf unserer Homepage [www.aso-steinabrueckl.schulweb.at](http://www.aso-steinabrueckl.schulweb.at)

## Erste Hilfe-Schulung in der Hauptschule Markt Piesting

Direktor Werner Patzelt, der die Ersthelferunterweisung anlässlich der Übergabe des in der Schule stationierten Defibrillators angeregt hatte, Dipl.Päd. HOL Monika Goldfuß, Ortstellenleiter-Stellvertreter des Roten Kreuzes Markt Piesting, Jürgen Köllner und der Jugendrotkreuzverantwortliche Kurt Müllner veranstalteten für die vierten Klassen der Hauptschule eine Einschulung in der Handhabung des schuleigenen Defibrillationsgerätes und gaben wertvolle Tipps in Erster Hilfe. Die Schülerinnen und Schüler waren von den Übungen begeistert und verfolgten aufmerksam die Ausführungen der ÜbungsleiterInnen. Um ihnen die mögliche Scheu zu nehmen und die Handgriffe zu vertiefen, mussten die Jugendlichen unter fachkundiger Anleitung an der Puppe lebensrettende Aktionen setzen oder einen Druckverband anlegen und „Verletzte“ in eine stabile Seitenlage bringen. Selbstverständlich wurde auch darauf hingewiesen, dass in jedem Fall auch die Blaulichtorganisationen verständigt werden müssen.

HOL Monika Goldfuß dazu: „Ich danke den Mitarbeitern unserer Rettungsstelle für ihre umfassende und wichtige Schulung, und den ehrenamtlichen Einsatz. Immerhin wurden unsere Jugendlichen in fünf verschiedenen Stationen und in Kleingruppen mit den möglichen Gefahrensituationen vertraut gemacht und wichtige Handgriffe gezeigt“. Diese Unterweisungen sollen auch in Zukunft fortgesetzt werden.

Karin Köllner(RK) und Max Sindlgruber bei Übungen an der Puppe mit dem Defibrillator



Beim traditionellen Sportturnier der HS Markt Piesting für die 3.Klassen der Sprengelvolksschulen am 10.Juni 2013 wurden heuer wieder tolle, sportliche Leistungen erzielt! Ergebnisse:

1. Platz VS Wöllersdorf
2. Platz VS Steinabrückl, VS Waldegg, VS Piesting 3B
3. Platz VS Piesting 3A

Sieger der Einzelbewerbe:

Weitsprung: 3.70m Zübeyir Aktas (VS Steinabr.) & Sarah Lovranich (VS Wödo)

40m Lauf: 6,78 sec Sarah Lovranich (VS Wödo)

Hindernislauf: 19,66 sec Lisa-Marie Stefl (VS Steinab.)

Schlagball: 36,10 m André Hamberger (VS Piesting 3B)



## Elternverein Volksschule Wöllersdorf



Das Schuljahr neigt sich dem Ende zu und die Sommerferien stehen bevor. Viel ist auch in diesem Jahr wieder von schulischer Seite und dem Elternverein der Volksschule Wöllersdorf unternommen worden um den Schulalltag etwas aufzulockern und das zu Lernende auf interessante Art und Weise zu vermitteln. Die Busfahrten nach Markt Piesting zum Eislaufen, Fahrradprüfung und Projekttag der 4. Klasse, einen Native Speaker, das Projekt Pegasus der 1. Klasse, das Frühstück nach der Lesenacht mit frischem Gebäck für alle Klassen sowie das Abschlussfest wurden durch den Elternverein heuer mit mehr als € 3.000.- finanziert oder unterstützt. Dafür möchten wir uns bei allen die mitgeholfen haben bedanken und bitten auch in Zukunft wieder um tatkräftige Unterstützung, wie zum Beispiel beim Bauernmarkt am 15. September, wo wir wieder, wie gewohnt, das Schulcafe und den EV-Stand neben der Schule betreiben werden.

Wir wünschen allen einen erholsamen und schönen Sommer!!  
Der Vorstand des EV Wöllersdorf

## Österreichische Kinderfreunde Ortsgruppe Steinabrückl-Heideansiedlung

Seit mehr als 50 Jahren gibt es unsere Ortsgruppe. Wir organisieren für Familien diverse Veranstaltungen wie Radausflüge, Spielnachmittage, .....

Im Jänner verbrachten die Kinder mit ihren Eltern einen vergnügten Nachmittag bei unserem Kindermaskenball. Auch beim Ferienspiel der Gemeinde sind wir wieder dabei. Bei einer kleinen Wanderung durch den Wald werden Rätsel und Aufgaben von den Kindern zu lösen sein. In den Sommerferien gibt es auch viele Angebote für einen Ferienaufenthalt mit den NÖ. Kinderfreunden.

**Familienfest: 7. Sept. ab 14 Uhr,  
Spielplatz Haltergraben**

Wir laden alle Kinder und ihre Familien recht herzlich ein!

Sie haben Interesse? Wir freuen uns auf Sie! Informationen finden Sie auch in un-

serem Schaukasten gegenüber Backshop Gavrill.

Der Vorstand

kfr-steinabrueckl@hotmail.com



## Kirchenchor Steinabrückl

Wenngleich die Witterungsbedingungen eher auf ein zweites Weihnachtsfest hindeutet haben, so fanden doch in der letzten Märzwoche dieses Jahres in Steinabrückl die Feierlichkeiten der Karwoche und des Osterfestes statt. In diesem Jahr wurden sie liturgisch von Pater Damian Lienhart vom Stift Heiligenkreuz / Neukloster geleitet, der mit sehr viel Ruhe, Würde und mit höchster Feierlichkeit die Zeremonien am Palmsonntag, am Gründonnerstag, am Karfreitag und am Karsamstag zelebrierte. Der Höhepunkt war jedoch wie jedes Jahr das feierliche Hochamt am Ostersonntag, das in guter Tradition vom Steinabrückler

Kirchenchor und seinem Orchester musikalisch umrahmt wurde.

Die Mitfeiernden konnten sich an diesem Tag mit der Missa brevis et facilis, op. 21 des süddeutschen Biedermeier-Meisters Franz Bühler (1760-1823) in das Geheimnis des Osterfestes vertiefen. In meisterhafter Manier musizierte das gesamte Ensemble dieses in einem bayerischen Digitalarchiv entdeckte und neu herausgegebene Kleinod aus der Zeit um 1820 und gab somit diesem wichtigsten Tag im Kirchenjahr die gebührende Festlichkeit.

Die Reaktionen aus der Bevölkerung waren durchweg positiv und begeistert. Sehr

erfreulich ist es, dass oft die Aussage kam: „Das hat uns sehr berührt.“ ... Denn das bestätigt den Chor in seinem Anliegen, nämlich mit Musik und Kunst zu berühren.

Einmal mehr muss und soll auch festgestellt werden, dass es hier in Steinabrückl etwas gibt, das man anderswo nicht mehr findet: gute, festliche und orchesterbegleitete Sakralmusik als ganz selbstverständlicher Bestandteil einer hochkirchlichen Liturgie. Das ist ein Kulturgut und darauf kann man ohne Zweifel stolz sein.

Danke allen, die dieses Anliegen immer wieder unterstützen und den Chor auf seinem Weg begleiten,... innerhalb der Gemeinde und mittlerweile auch über deren Grenzen hinaus.

# Pensionistenverband

## Steinabrückl-Heideansiedlung-Feuerwerksanstalt

Im Jänner begann unser Club mit einem Preisschnapsen - dies war ein voller Erfolg.

Wie immer folgte im Februar unser Faschingsfest, danach der Osterclub, sowie unser Muttertagsclub. Unser Erster Ausflug nach Gut Aiderbichl war wunderschön und hat allen sehr gut gefallen.



Bei der Waldandacht zum „Vergessener Herrgott“ nahmen ebenfalls viele teil.

Bei unserem Pensionistenclub im Juni hörten wir einen Vortrag über Gesundheit und Energie, vorgetragen von Michaela Seidl.

### Als Vorschau möchte ich unsere Ausflüge ankündigen:

- 18. Juli - Steiermark / zur GRASSELHÖHLE
- 08. August - Mörbisch, Der Bettelstudent;
- 12. September - Steiermark zum Apfelbauer;
- 02. Oktober - Theater Berndorf, Reset – Alles auf Anfang.

### Weitere Veranstaltungen:

- 03.09.2013 - Preisschnapsen für Steinabrückler Mitglieder
- 19.10.2013 - Oktoberfest – Beginn 15:00 Uhr
- 14.12.2013 - Weihnachtsfeier der Pensionisten  
(geschlossene Veranstaltung)

Jeden 1. Dienstag im Monat findet unser Clubnachmittag im Kulturheim Steinabrückl ab 14:00 Uhr statt. Im August veranstaltet die Firma NEUROTH einen Vortrag mit anschließendem Hörtest.

Bei Anfragen stehe ich gerne mit Auskünften zur Verfügung.  
0664 / 734 20 742.

Ihre Pensionistenobfrau Christine VITA

# Bericht der Nachbarschaftshilfe

Der Verein der „Nachbarschaftshilfe der Pfarren Wöllersdorf und Steinabrückl“ besteht nun schon seit mehr als 13 Jahren. In der heurigen Jahreshauptversammlung, am 18.04.2013, wurden folgende Personen in den Vorstand gewählt:

- Obmann: Gernot Reiff
- Stellvertreter: Ingrid Haiden, Alois Eder
- Kassier: Franz Danzinger
- Stellvertreter: Hermine Staudenherz
- Schriftführer: Marianne Heimhilcher
- Stellvertreter: Josef Staudenherz

Wir möchten noch einmal hervorheben, dass der Verein der „Nachbarschaftshilfe“ weder Spenden noch Trinkgelder für Hilfeleistungen entgegennimmt. Von den Mitgliedern wird auch kein Mitgliedsbeitrag eingehoben. Unser Verein verwaltet nun bereits seit November 2011 den Sozialfonds. Immer wieder gehen Spenden von Vereinen, Firmen und Privatpersonen auf das Konto ein, wofür wir einen herzlichen Dank sagen. Der Kassier des Vereines dokumentiert jede Kontobewegung sehr sorgfältig.

Auch in unserer Gemeinde kommt es leider vor, dass Mitbürger unverschuldet in eine finanzielle Notlage geraten. In solchen Situationen hilft der Sozialfonds rasch, unbürokratisch und diskret. Vom Vorstand wird jedoch stets genauestens überprüft, wer von diesen Spendengeldern Unterstützung bekommen kann. Falls auch Sie für den Sozialfonds spenden möchten – bitte ausnahmslos nur bei der Raiffeisenbank Piestingtal in Wöllersdorf oder in Piesting. BLZ: 32642, Kto.Nr.: 30 328 876

Leider ist der Spielenachmittag, den wir im Frühjahr erstmals veranstaltet haben, nicht so gut angenommen worden, wie erhofft. Da es uns jedoch sehr am Herzen liegt, gerade auch Jung und Alt und hier vor allem die nicht mehr so mobile Bevölkerung zusammen zu bringen und eine Zeit der Zerstreuung und des Miteinanders zu schaffen, möchten wir es nun noch einmal versuchen. Gemeinsam mit dem Verschönerungsverein Wöllersdorf haben wir drei Termine im Herbst festgelegt, um zum „Generationennachmittag - spielen – plaudern – beisammensein“ in allen drei Ortsteilen einzuladen. Wir freuen uns auf Ihre zahlreiche Teilnahme. Termine: 27. September im Kulturheim Steinabrückl, 25. Oktober im Festsaal Wöllersdorf und am 29. November im Kulturheim Feuerwerksanstalt  
Gernot Reiff, Obmann der Nachbarschaftshilfe  
Kontakt: 0676/514 73 89

# KOBV

## Ortsgruppe-Wöllersdorf-Steinabrückl

Leider mussten wir uns von einem Mitglied aus unserer Ortsgruppe verabschieden, Herr Franz Käfer ist am 29.11.2012 verstorben. Wir werden ihn in guter Erinnerung behalten. Wir freuen uns jedoch, Frau Helga Strobl aus Steinabrückl neu in unserer Ortsgruppe begrüßen zu dürfen.

Wir werden wieder einen gemütlichen Heurigenachmittag im Lokal Familie Walter Steinbrecher organisieren. Ich möchte mich an alle beeinträchtigten Bürger des Gemeindegebietes wenden, die noch nicht den Weg zu uns gefunden haben. Kommen Sie zu uns, werden sie Mitglied unserer Organisation und haben Sie dadurch viele Vorteile. Durch unsere Rechtsabteilung können alle Behindertenanfragen einer Lösung zugeführt werden. Auskunft: Ortsgruppenobmann Heinrich Legenstein, je-

den ersten und dritten Montag im Monat von 9:00 -11:00 Uhr, Telefon Nr.: 02633 / 428 32. Als Obmann möchte ich mich bei allen Mitgliedern für die Mithilfe und auch bei der Marktgemeinde Wöllersdorf-Steinabrückl, welche uns immer unterstützt, herzlich bedanken und wünsche allen Gönnern und Mitgliedern einen schönen Sommerurlaub.

Ihr Ortsgruppenobmann  
Heinrich Legenstein

## Seniorenbund Wöllersdorf-Steinabrückl

Im neuen Jahr trafen wir am 10. Jänner 2013 zu unserem ersten Clubnachmittag zusammen. Einige aus unserer Runde nahmen am 16. Jänner am Seniorenball in St. Pölten teil. Ein großartiger, gut besuchter Ball, den auch Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll gerne besucht. Der Seniorenfasching am 7. Februar mit dem Duo „d'Evergreens“ erfreute sowohl die Mitglieder als auch unsere Gäste. Es wurde viel getanzt, viel gelacht, gut gegessen - mit einem Wort ein gelungener Nachmittag. Kulinarisch wurden wir am 29. April wieder von der Familie Steinbrecher beim Weinheurigen verwöhnt. Den Frauen und Mütter in



unserer Runde durfte ich zum Muttertag einen Blumengruß überreichen. Einige Senioren verbrachten einen Urlaub im in 1000 m Seehöhe gelegenen Hotel Thier in Mönchkirchen und einige verbrachten eine Jubiläumswoche „30 Jahre Klopeiner See -Urlaub bei Freunden“- in Kärnten. Der Tagesausflug am 17. Juni führte uns nach Gaming im niederösterreichischen Mostviertel in das ehemalige Kloster der Kartäuser. Gegründet wurde das Kloster vom österreichischen Herzog Albrecht II., zeitweise war es eines der größten Kartäuserklöster Europas. Nach der ausführlichen Führung wurde das Mittagessen im Hotel Kartause Gaming eingenommen. Danach fuhren wir zum wichtigsten Wallfahrtsort in Österreich nach Mariazell um in der Basilika am Gnadenaltar ein Gebet zu sprechen. Zum Ausklang wurde das Abendessen bei einem Heurigen in Katzelsdorf eingenommen.

Bei unseren Veranstaltungen und Clubnachmittagen freut es mich sehr, wenn ich Ehrengäste wie Herrn Bürgermeister Ing. Gustav Glöckler, BO Alfred Irschik, TBO Ing. Helmut Keipert aber auch Vorsitzende von Institutionen und Obleute anderer Organisationen begrüßen darf. Schließlich ist es auch ein Zeichen des Wohlfühlens in unserer Runde.

Nehmen Sie sich die Zeit und kommen Sie an einem der Nachmittage vorbei. Ich lade Sie sehr herzlich ein und würde mich freuen, wenn ich Sie im Herbst begrüßen darf.

Allen Gemeindebürgern/innen wünsche ich schöne Urlaubstage - kommen Sie gut erholt wieder heim.

SBO GR Gabrielle Volk

## Pensionistenverband OG Wöllersdorf

Im ersten Halbjahr durften wir bei jedem Klubnachmittag stets viele Gäste begrüßen und hoffen, durch eine neue Werbeaktion auch neue Mitglieder bei uns aufnehmen zu können. Bei der Hauptversammlung im April 2013 wurde ich einstimmig zum Obmann wiedergewählt. Ich möchte mich bei meinem Team für die stets gute Zusammenarbeit bedanken.



Die Frühjahrsreise führte uns mit Seniorenreisen nach Burgas, Bulgarien. Wir hatten herrliches Wetter, wunderbares Quartier und schöne Ausflüge.

Im Juli und August hat unser Klub Sommerferien. Der erste Klubnachmittag findet am 4. September 2013 von 15:00 – 18:00 Uhr und anschließend wieder wie gewohnt 14tägig statt.

Am 17. 7. um 15:00 Uhr gibt es wieder einen Heurigenachmittag mit Stelzen bei der Familie Steinbrecher.

Vom 21. – 28. September führt uns unsere Herbstreise in den Schwarzwald. Restplätze sind noch beim mir zu buchen.

Am 9.10.2013 besuchen wir das Stadttheater Berndorf und sehen ein Lustspiel mit Michael Niavarani. Unser Oktoberfest findet am 16. Oktober mit Musik und hoffentlich guter Laune statt.

Am 23.10.2013 besuchen wir die Landesausstellung Brot und Wein. Das Martinigansl-Essen findet wie jedes Jahr im Gasthaus Räscher statt. Zur Krampusfeier am 27.11. gibt vor dem Festsaal wieder einen Punschstand und kleine Geschenke vom Krampus. Unsere Weihnachtsfeier wollen wir am 11.12. wieder feierlich mit unseren Mitgliedern und Freunden veranstalten und hoffen, wieder viele Gäste begrüßen zu dürfen.

Über unsere Aktivitäten können Sie sich auch in unserem Schaukasten beim Festsaal Wöllersdorf informieren.

Wir wünschen unseren Mitgliedern, Freunden und Gemeindebürgern/innen schöne Sommerferien.

Der Obmann Richard Exler und sein Team

## Bildungs- und Heimatwerk Wöllersdorf-Steinabrückl

Liebe Gemeindegängerinnen und Gemeindegänger!

Das Bildungs- und Heimatwerk Wöllersdorf-Steinabrückl konnte seit Beginn des Jahres viele schöne und gesellige Akzente setzen. Im Februar die erfolgreiche Messe „Körper – Geist – Seele“, die gut besuchten Kasperltheater mit Basteln und zwei KulturCafés – am 24. März zu dem Thema „Die vier Jahreszeiten im Garten“, mit einem interessanten Vortrag unseres Gemeindegärtners Christoph Steinbrecher, am 26. Mai begaben wir uns mit Ilse und Willi Gorke auf eine Reise „Mit dem Schiff von St. Petersburg nach Moskau“.

Besonderen Zuspruch erhielt auch die Veranstaltung „Spiel, Spaß und Ostereier suchen“ im Marchgraben.



Ostereier suchen im Marchgraben

Die weiteren Termine:

Kasperltheateraufführungen: 18. Oktober und 13. Dezember 2013, Schlössl Wöllersdorf

KulturCafé: 29. September und 24. November 2013, Schlössl Wöllersdorf

„Hol dir einen Kürbis“: 4. Oktober 2013, Wöllersdorf/Marchgraben (neben Tennisplatz)

Einen vollständigen Überblick über die Veranstaltungen und Vorträge erhalten Sie unter [www.facebook.com/bhwws](http://www.facebook.com/bhwws) und in den Veranstaltungskästen.

Mit den besten Wünschen für einen schönen Sommer!

Vzbgm. Hannes Ebner, Leiter BHW Wöllersdorf-Steinabrückl

## NÖ Imkerverband Ortsgruppe Wöllersdorf

### Bienensterben in aller Munde:

In den letzten Wochen und Monaten wurden wir durch die Medien fast täglich mit verschiedensten Schlagwörtern wie: „Bienensterben – Neonicotinoide – Varroa - Amtsgeheimnis“ in den diversen Berichten überhäuft.

Vieles wurde behauptet, Standpunkte dargelegt, Halbwahrheiten verbreitet, vieles verschwiegen und noch mehr falsch oder nur teilweise richtig weitergegeben. Der Ausspruch: „Wenn es keine Bienen mehr gibt, haben die Menschen nur mehr vier Jahre zu leben“ – wird Albert Einstein zugeschrieben und ebenfalls mehrmals zum Besten gegeben.

Man kann denken und glauben was man will – aber erwiesene Fakten sind:

- Die Honigbiene ist nach Rind und Schwein das dritt wichtigste Haustier.
- Mehr als 35% der landwirtschaftlichen Erträge wird durch Bestäubung der Honigbiene gewonnen.
- Neonicotinoide wirken als Fraß- und als Kontaktgift. Das Gift wird über die Wurzeln der Pflanzen aufgenommen und in die Blüten und Blätter transportiert. Durch die Transpiration, der Wasserabgabe durch die Blätter, wird das Gift von

den Bienen in den Stock gebracht. Ein Nanogramm (0,000 000 001 Gramm) ist ausreichend um 1000 Honigbienen zu töten – um so schwieriger ist es, die geringe Menge an Gift bei so kleinen Lebewesen nachweisen zu können. Diese Gifte werden in der Maisbeize, bei Erbsen und Rapssaatgut und als Spritzmittel im Weinbau verwendet.

- Die Varroa-Milbe ist seit den achtziger Jahren in Österreich (aus Asien importiert) und wird von den Imkern erfolgreich bekämpft.

Dass die Neonicotinoide für einen großen Teil des Bienensterbens verantwortlich



sind, konnte in vielen Fällen bewiesen werden. Aber bewiesen ist auch, dass nicht immer nur ein Faktor für alle Probleme der Imkerei verantwortlich ist. In vielen Fällen wo vom Bienensterben die Rede ist, sind mehrere Faktoren maßgebend. Hier kann einerseits die Monokultur und die daraus folgende einseitige Versorgung der Brut das Volk schädigen – kommen dann noch Vergiftungserscheinungen oder Varroaprobleme hinzu, ist es für das Bienenvolk nicht mehr verkraftbar.

bleibt nur zu hoffen, dass die österreichische Gesetzgebung rasch handelt und die Ratschläge der Wissenschaftler ernst nimmt, dass aber auch die Probleme der Landwirtschaft ernst genommen werden. Landwirte brauchen Imker – Imker die Landwirtschaft.

Es steht nicht nur ökologisch, sondern auch wirtschaftlich viel auf dem Spiel. Eine Welt ohne Bienen wäre eine Welt ohne Blüten, ohne Obst, ohne Gemüse und vielleicht in einigen Jahren auch ohne Menschen.

Mit den besten Wünschen für die nun anstehende Urlaubszeit  
Niederösterreichischer Imkerverband,  
Ortsgruppe Wöllersdorf  
Wolfgang Fenz

## Freiwillige Feuerwehr Steinabrückl www.ff-steinabrueckl.at

Von Jänner bis Dezember, 0 bis 24 Uhr, freiwillige, professionelle und unentgeltliche Hilfe! Unsere Freizeit für Ihre Sicherheit!

Liebe Bevölkerung

Ich möchte dieses Mal keinen Leistungsbericht abgeben, sondern speziell über 2 Einsätze berichten. Zum einen über den letztendlich glücklich ausgegangenen Einsatz am Donnerstag, den 29. März 2013. Ein Wassermesserschacht wurde kurzzeitig zum Gefängnis des Hundes „Rendi“. Vermutlich als der Hund den Schachtdeckel betrat, kippte dieser und „Rendi“ stürzte in den ca. 1m tiefen Schacht. Der Besitzerin war es aus eigener Kraft nicht möglich den Hund zu befreien, und sie verständigte daraufhin die Feuerwehr. Kurz nach 10 Uhr wurden wir zur Tierrettung ins Paradiesgartl alarmiert. Nachdem der gekippte Deckel entfernt wurde, stieg HFM Markus Mayer in den Schacht und hob „Rendi“ heraus. Der Hund hatte Glück, er wurde beim Sturz in den Schacht nicht verletzt. Nach dem Abdecken des Schachtdeckels konnte der Einsatz beendet werden.



Zum anderen über das Jahrhundert-Hochwasser Anfang Juni entlang der Donau. Am Dienstag, den 4. Juni 2013 forderte der Landesführungsstab einen KHD-Zug für die Ablöse der bereits eingesetzten Kräfte und zur Hilfeleistung für die Bevölkerung bei der Hochwasserkatastrophe im Bezirk Melk an. Am Mittwoch den 5. Juni in den frühen Morgenstunden wurde der 3. Zug der 21. KHD-Bereitschaft von LFR Franz Wöhrer in das Hochwassergebiet nach Schönbühel (Bezirk Melk) verabschiedet. Insgesamt setzten sich um 5:00 Uhr unter meiner Leitung als Zugskommandant 8 Fahrzeuge mit 56

Feuerwehrmitgliedern vom Sammelplatz Parkplatz Sorelle Ramonda in Marsch. Die Lage in Schönbühel (Bezirk Melk): In der Gemeinde waren unzählige Keller überflutet, der Ortskern stellenweise bis zu 2 Meter überschwemmt und nur mit Booten erreichbar.

Nach Ankunft in der Gemeinde lösten wir die KHD-Bereitschaft aus dem Bezirk Gmünd ab. Unsere Aufgabe bestand darin, den Wasserstand mittels Unterwasserpumpen zu halten und in weiterer Folge zu senken. In einigen Bereichen konnten wir bereits mit Aufräumarbeiten beginnen. Zillenfahrer unseres Zuges versorgten die Bevölkerung in dem total überfluteten Ortskern mit Trinkwasser und Medikamenten. Nachdem die möglichen Pumparbeiten abgeschlossen waren, wurde der gesamte 3. Zug um 14:30 Uhr nach Melk auf den Hauptplatz verlegt, um einen KHD Zug aus Hollabrunn abzulösen.

Wieder galt es, in den Häusern und Kellern rund um den Hauptplatz den Wasserstand mittels Unterwasserpumpen zu halten und in weiterer Folge zu senken. Da der Pegel der Donau rückläufig war, konnte ebenfalls bereits mit den Aufräumarbeiten begonnen werden. Auch während der gesamten Nachtstunden wurden unsere Arbeiten fortgesetzt.

Im Zuge der Lagebesprechung am 6. Juni um 6:00 Uhr mit dem Einsatzleiter der FF Melk wurden die Schadensstellen übergeben, und wir konnten unfallfrei,

erschöpft aber mit dem guten Gefühl, unseren Mitmenschen geholfen zu haben, nach insgesamt 26 Stunden die Heimreise antreten.

Für die bevorstehenden Landesfeuerwehrwettkämpfe in Leopoldsdorf bei Litschau wünsche ich meinen Kameraden der aktiven Mannschaft sowie beim Landeslager in Kleinwolkersdorf der NÖ Feuerwehrjugend, gutes Gelingen.

Vorausschauend laden wir Sie bereits jetzt zu unserem Sommernachtsfest, das von 16. bis 18. August auf der Hillerwiese stattfindet, ein. Es werden drei Tage lang köstliche Speisen bei gemütlicher Heurigenstimmung, Unterhaltung und Tanz mit Weinkost und Schnapsbar, ein Kindernachmittag und ein Frühschoppen geboten. Wir freuen uns schon jetzt auf Ihren Besuch.

Für die bevorstehenden Urlaubstage darf ich all meinen Kameraden, deren Familien, sowie der gesamten Bevölkerung schönes Urlaubswetter und gute Erholung wünschen.

Walter Pfisterer, OBI  
Oberbrandinspektor  
Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Steinabrückl

Von Jänner bis Dezember, 0 bis 24 Uhr, freiwillige, professionelle und unentgeltliche Hilfe!  
Unsere Freizeit für Ihre Sicherheit!



## Freiwillige Feuerwehr Wöllersdorf



Liebe Gemeindegewinnen und Gemeindegewer, wir freuen uns, in diesem Jahr unser 130-jähriges Bestehen feiern zu dürfen. Unser Gründer war Hr. Bodenstett, ein gebürtiger Bayer, der die freiwillige Feuerwehr Wöllersdorf zum Schutz der Bevölkerung ins Leben rief. Der Grundgedanke des Helfens und Schützens wurde mit großer Unterstützung der WöllersdorferInnen, trotz oft widrigster Umstände, durch die Jahre weitergetragen, und so sind wir in der Lage, diesem heute noch mit modernen Mitteln gerecht werden zu können. Wir blicken heute voller Stolz auf diese langjährige Tradition zurück und gleichzeitig auch in eine sicherlich ereignisreiche Zukunft.

Im ersten Halbjahr wurden wir bereits zu zahlreichen Einsätzen, mittels Sirene oder stillem Alarm, gerufen, bei denen glücklicherweise keine nennenswerten Personenschäden zu beklagen waren.

Um den technischen Ansprüchen bei unseren Einsätzen gerecht zu sein, wurden und werden zahlreiche Schulungen und Übungen im Zuge unseres laufenden Dienstbetriebes durchgeführt.

Auch gab es personelle Änderungen in unserem Kommando. Unser Kommandant Stellvertreter BI Friedrich Schönauer legte aus beruflichen Gründen sein Amt zurück. Bei der Neuwahl im April des heurigen Jahres entschieden sich die Kameraden für Martin Huber als Nachfolger und so konnte dieser bereits als neuer Kommandant Stellvertreter angelobt werden. Wir bedanken uns herzlich bei Friedrich Schönauer für die geleistete Arbeit und wünschen Martin Huber in seiner neuen Funktion alles Gute.

Wir können auch über den Eintritt von drei KameradInnen in die Jugendfeuerwehr berichten, welche bei unserer Florianifeier ihr Jugendversprechen ablegten. Die Feuerwehrjugend ist so wie jedes Jahr wieder bei Bewerben, beim Wissenstestspiel und Wissenstest bestens vertreten.

Wir würden uns freuen, Sie im Rahmen unseres Feuerwehrfestes von 23.08. bis 25.08. auf der Festwiese in Wöllersdorf begrüßen zu dürfen, unter anderem wieder mit unserem samstäglichem Kinderspielenachmittag mit der Jugendfeuerwehr.

Für den bevorstehenden Sommer wünschen wir viele erholsame und sonnige Stunden.

Ihre Kameraden der FF Wöllersdorf

Besuchen Sie uns auch auf [www.ff-woellersdorf.at](http://www.ff-woellersdorf.at)

## Verein „Kräuterkreis“

Diplomierte Kräuterpädagogikausbildung in WÖLLERSDORF  
Es ist der stv Obfrau unseres Vereins gelungen, die Vitalakademie auf uns aufmerksam zu machen und für Wöllersdorf zu interessieren. Das Ergebnis:

Die VITALAKADEMIE Österreich führt mit 26. September 2013 beginnend, einen zweisemestrigen Ausbildungslehrgang zur Erlangung des Diploms Kräuterpädagoge/-pädagogin bei uns durch. Der Lehrgang wird teilweise im Festsaal, im Schloßl und in der freien Natur rund um Wöllersdorf durchgeführt. Die maximale Teilnehmerzahl beträgt 20 Personen.

Die Ausbildung richtet sich an alle Personen, die

- sich durch eine Zusatzqualifikation neue berufliche Chancen sichern möchten.
- sich beruflich neu orientieren, und haupt- oder nebenberuflich als selbstständige/r Kräuterpädagoge/-pädagogin arbeiten möchten.
- eine umfassende Grundlagenausbildung aufgrund von persönlichem Interesse absolvieren möchten.

Der Umfang der Ausbildung beträgt

184 Einheiten Unterricht, Videos Trainerkompetenz

192 Einheiten Selbststudium, Diplomarbeit

100 Einheiten Berufspraktikum

Beratung und Info über die Ausbildungsziele & Tätigkeitsfelder / Lehrinhalte / Terminplan und Kosten können auf der Homepage der Vitalakademie ([www.vitalakademie.at](http://www.vitalakademie.at)) unter der TelNr. 0732/607086 oder über E-Mail: [office@vitalakademie.at](mailto:office@vitalakademie.at) in Erfahrung gebracht werden.



Weiters möchten wir auf unsere nächsten „Schmankerlmarkttag“ in der Schulgasse hinweisen.

20. Juli 9 – 13 Uhr, 17. August 9 – 13 Uhr, 15. September Teilnahme am Bauernmarkt und 19. Oktober 9 – 13 Uhr.

Der Verein Kräuterkreis freut sich auf Ihren Besuch.

Erholsame Ferien- und Urlaubstage wünscht Anton Baderer (Obmann Verein Kräuterkreis)



Vor 4 Jahren im Mai haben wir unseren Verein gegründet. Seither ist viel passiert, was uns freut und immer wieder motiviert weiter zu machen und unsere Visionen Schritt für Schritt zu realisieren. Etwas ganz Besonderes ist unsere Linedance-Gruppe die seit 3 ½ Jahren von Csilla Hartl geleitet wird. Der Spaß am Tanzen und an der Musik ist nicht alles, was diese Gruppe auszeichnet, auch fröhliches Beisammensein und der Kontakt zu anderen Linedance-Gruppen, sowie gemeinsame Besuche von Workshops, Linedance Partys und Country Festen und nicht zuletzt die Auftritte bei div. Veranstaltungen „Familien Aktiv Tag“ 2011 in Wöllersdorf • Pensionistenverband Steinabrückl 2011 • 40 Jahre Wöllersdorf-Steinabrückl 2012 • Wanderverein Steinabrückl 2012 • Sommerfest Help4Ghana 2012 und verschiedene Geburtstagsfeste. Seit 2 Jahren nennen sie sich „Red Moon Dancers“. Die Proben finden jeden Montag von 17:00 – 18:30 Uhr und von 19:00 – 20:30 Uhr im Pfarrsaal Steinabrückl statt. Anfängerkurs jeden Dienstag von 18:00 – 19:30 Uhr ebenfalls im Pfarrsaal in Steinabrückl. Gäste, sowohl Tänzer als auch Nichttänzer sind uns jederzeit willkommen. Informationen bei Csilla Hartl unter 0699 / 180 54 906.

Mit Anfang April bieten wir jeden Montag von 18:00 - 19:30 Uhr einen Yoga-Kurs im Turnsaal der VS Steinabrückl an. Der Qigong-Kurs mit Eva Raab fand viel Anklang und wird ab Oktober 2013 wieder weitergeführt.



Am 28. September findet unser Gesundheitstag, diesmal im Festsaal Wöllersdorf gemeinsam mit dem Verein Kräuterkreis, statt. Dabei können Sie sich über unser gesamtes Beratungsprogramm informieren, Vorträge hören und kreativ tätig sein. Eine gesonderte Einladung erfolgt noch.

Termin vormerken: Ein neuer Weg zur Gesundheit für Familie und Gemeinschaft

Body Talk Access - Aktive Gesundheitsförderung am 11. Oktober 2013 in den Räumlichkeiten des Verein!

Info: [www.aktivnatuerlichgesund.at](http://www.aktivnatuerlichgesund.at) - [office@a-n-g.at](mailto:office@a-n-g.at) - T: 0664 / 120 98 93 - 2752; Resselstr. 1

## Verschönerungsverein Wöllersdorf

Der Verschönerungsverein Wöllersdorf kümmert sich nicht nur um den Blumenschmuck im Ort, sondern wartet auch unzählige Parkbänke, hält den Spielplatz im Marchgraben instand, betreut den Pecherlehrpfad, veranstaltet alle zwei Jahre das Marchgrabenfest und Einiges mehr. Jede tatkräftige Mithilfe im Rahmen der zahlreichen Projekte und Arbeitseinsätze ist herzlich willkommen.



men. Der jährliche Mitgliedsbeitrag beträgt € 6,--. Ihre Unterstützung garantiert, dass unser Ort auch in den kommenden Jahren verschönert werden kann.

### Arbeitseinsätze:

13. Juli, 10. Aug., 14. Sept., 12. Okt., 9. Nov. 2013

### Veranstaltungen:

15. September	Bauernmarkt
21. September	Ausflug
27. September	Generationennachmittag
25. Oktober	Generationennachmittag
29. November	Generationennachmittag
01. Dezember	Adventmarkt
08. Dezember	Weihnachtsfeier

Dabei sein – mithelfen – stark machen!

Herzlichst Ihr Christian Derflinger  
Obmann

## Verschönerungsverein Steinabrückl-Heideansiedlung

Das Jahr 2013 begann traditionell mit dem Neujahrskonzert. Erstmals haben wir „Die Biedermeier“ zu uns eingeladen.



Ab März standensich eine einige Frühjahrsarbeiten für uns auf dem Arbeitsplan. Es wurde Rasen gemäht, an den Brückengeländern vor der Gemeinde, der Gröger Kapelle und der Kirche rund 100 Stiefmütterchen gepflanzt. Mit 6 Mitgliedern unseres Ausschusses haben wir am 13.4.2013 beim Frühlingsputz der Gemeinde teilgenommen. Im Mai wurden wieder einige Bänke und Tische saniert. Erstmals ist unsere Blumenverkaufsaktion gemeinsam mit der Gärtnerei Denk - aufgrund des kalten und regnerischen Wetters entfallen. Mitte Mai haben wir zirka 400 Sommerblumen in Steinabrückl und in der Heideansiedlung gepflanzt und es wurde Rasen gemäht. An dieser Stelle möchten wir uns bei Allen bedanken, die uns tatkräftig bei der Pflege der Pflanzen unterstützen. Der Höhepunkt im Juni ist die traditionelle Sonnwendfeier am 22.6. im Haltergraben. Wir danken an dieser Stelle allen, die fleißig mithelfen, um dieses Fest möglich zu machen!

Wir möchten noch auf unseren Tagesausflug hinweisen: Sonntag, 15. September 2013

Ausflugziel – Landesausstellung Brot&Wein, Preis 29,-€ (inkl. Busfahrt, Eintritte, Führung)

Um Voranmeldung bis spätestens Ende Juli bei Frau Ida Eder unter 0699 / 116 98 116 wird gebeten.

Wir wünschen Ihnen einen schönen Sommer!

Der Vorstand des Verschönerungsvereins Steinabrückl-Heideansiedlung

## Wanderverein Wöllersdorf-Steinabrückl

Neben unseren Wanderaktivitäten, die wir regelmäßig 14-tägig durchführen, haben wir die Wandertage der Wandervereine Piesting, Mörbisch/See, Bad Vöslau, Mödling, Wien und Weissenkirchen in der Wachau besucht.

Am 19. und 20. April 2013 fand der Delegiertentag unseres Dachverbandes IVV (Internat. Volkssportverband) im KH Steinabrückl statt. Wie erwartet, kamen ca. 200 Personen aus ganz Österreich, die auch eine kleine Wanderung in der Umgebung unternommen haben.

Der allgemeine Tenor war, dass die Veranstaltung gut gelungen ist und sich unser Heimatort als Ausgangspunkt für viele Aktivitäten im Nahbereich (Kultur, Wellness und Wandern) sehr gut eignet.

Besonders hinweisen möchten wir auf den 6. Int. Piestingalmarsch und den



dritten Piestingtal-Marathon, den unser Verein am 6. Juli 2013 wieder veranstaltet. Familienfreundliche Strecken mit 8, 13 und 21 km, sowie eine Marathonstrecke werden auf markierten Wegen angeboten. Der Start erfolgt vom Restaurant Wöllersdorferhof. Startzeit: 07:00 bis 11:00 Uhr, Start Marathon: 06:00 bis

08:00 Uhr. Labestellen sind auf den Strecken eingerichtet und wir hoffen auf Ihre zahlreiche Teilnahme.

Um 10:00 Uhr wird im Rahmen des Ferienspiels unserer Gemeinde eine kleine Wanderstrecke für die Kinder angeboten.

Um die Wegmarkierungen des Piestingtal Rundwanderweges

231 zu überprüfen und ggf. zu erneuern, wird dieser im Sommer in vier Etappen begangen.

Bei der Wanderweltmeisterschaft im September, diesmal in St. Ulrich am Pillersee, vertreten wir unsere Gemeinde und das Piestingtal mit ca. 40 teilnehmenden Vereinsmitgliedern.

Wir veranstalten ganzjährig jeden ersten und dritten Donnerstag im Monat um 17:15 Uhr eine geführte Abendwanderung mit einer Streckenlänge von ca. 8-12 km. Nähere Informationen und Termine erhalten Sie im Schaukasten des Wandervereins beim Wöllersdorferhof oder unter:

[www.wrv-steinabueckl.at](http://www.wrv-steinabueckl.at).

Wir freuen uns über jeden Interessenten!

Eine schöne Sommerzeit und gute Erholung wünscht Ihnen der Wanderverein und der Obmann Josef Binder



Rotes Kreuz Markt Piesting: Verkehrsunfall



Rotes Kreuz Markt Piesting: Brand in Hirtenberg

## Rotes Kreuz Markt Piesting

**24 Stunden am Tag, 7 Tage die Woche**

**sind die Mitglieder der Ortsstelle**

**Markt Piesting für Sie im Einsatz!**

**2012 leisteten unsere Freiwilligen leisteten 20.660**

**Dienststunden und die Zivis 400 Dienststunden!**

**Insgesamt hatten wir im Jahr 2012  
6009 Ausfahrten mit ca. 155000 gefahrenen  
km, davon:**

**142 Transporte nach Steinabrückl  
479 Transporte nach Wöllersdorf  
179 Transporte von Steinabrückl  
660 Transporte von Wöllersdorf**

**also gesamt 1460 Ausfahrten für Wöllersdorf-Steinabrückl**

## TISCHTENNISVEREIN UTTV-STEINABRÜCKL

Hurra, unsere 2. Mannschaft hat in der 2. Klasse Süd, den 2. Platz erreicht und ist somit Vizemeister geworden. Sie spielen in der nächsten Saison in der

1. Klasse. Gratulation an die Mannschaft. Die 3 Spieler Manuel Höller, Norman Moser und Christoph Wieser haben schwer gekämpft, denn der 4. Spieler Wilfried Trötzlmüller ist größten Teils während der Meisterschaft krankheitsbedingt ausgefallen. Es ist eine Leistung von der 4. Klasse in den letzten drei Jahren jeweils um eine Klasse aufzusteigen. Die 3. Mannschaft hat knapp den 3. Platz verfehlt, Unterliga und 4. Klasse liegen jeweils im Mittelfeld der Ranglisten.

Wir bedanken uns bei allen Spielern für ihren Einsatz, sie haben ihr Bestes getan. Auch zwei Neuzugänge hatten wir zu verzeichnen: Alexander Resch und Walter Fuchs, die in der 4. Klasse eingesetzt wurden und dort sehr gut gespielt haben. Im Herbst werden sie schon in der 3. Klasse eingesetzt. Heidi Trötzlmüller beginnt wieder, wie alle Jahre, mit Anfängern in der 4. Klasse: mit Sebastian (12 Jahre) und Markus Bergmann. Rene Freingruber wechselt zu einem anderen Verein, da er dort tägliche Trainingsmöglichkeiten hat. Wir wünschen ihm alles Gute und vielleicht kommt er in ein zwei Jahren wieder zu uns zurück.

Unsere Jugendlichen, es sind

größtenteils Anfänger (7–9 Jahre) sind noch nicht so weit, dass sie auch bei Jugendturnieren teilnehmen können. Aber gut Ding braucht Weile. Wir nehmen auch wieder beim Ferienspiel der Gemeinde teil. Im Juni haben wir ein Eltern-Kindturnier veranstaltet. Die Kinder waren mit Eifer dabei und konnten ihre Fähigkeiten zeigen und für die gemachten Fehler den Eltern die Schuld zuweisen. Die Hobbyspieler trainieren eifrig und an so manchen Trainingstagen wird es im Turnsaal sehr eng, was ja sehr positiv ist. Die Meisterschaftsspieler haben seit einem Jahr einen eigenen Trainingstag wo 2 Stunden intensiv gespielt wird. Wir

möchten uns auf diesem Wege auch bei unseren Sponsoren bedanken, die uns seit Jahren die Treue halten, denn ohne sie könnten wir unseren Spielbetrieb nicht aufrecht erhalten. Unsere Homepage ist dank Alexander Resch immer up to date. Unter [www.ttv-steinabrueckl.at](http://www.ttv-steinabrueckl.at) können Sie sich über unseren Verein, über Trainingszeiten, Meisterschaftsspiele usw. informieren.

Der UTTV-Steinabrückl wünscht Allen einen schönen und erholsamen Sommer und vielleicht kommen Sie uns ab Herbst bei dem einen oder anderen Meisterschaftsspiel in der Volksschule Steinabrückl besuchen.

## ASKÖ Wöllersdorf / Sektion Tennis



Was bietet mir der ASKÖ Wöllersdorf in der Sektion Tennis?

Der ASKÖ Wöllersdorf bietet seinen Mitgliedern die Möglichkeit, in angenehmer Atmosphäre Tennis zu spielen. Der Verein ist nur gegenüber seinen Mitgliedern verantwortlich, und wird nicht kommerziell betrieben. Das bedeutet, dass die geleisteten Beiträge wieder allen Mitgliedern zu Gute kommen (Platz- und Klubhauspflege, Instandhaltung, Kostenbeitrag fürs Kindertraining usw.). Näheres über den Verein finden sie auch unter [www.tc-woellersdorf.at](http://www.tc-woellersdorf.at).

Die sportliche Seite:

Am 28.04.2013 wurde die Saison mit dem schon traditionellen „Jux-Turnier“ eröffnet. Die Meisterschaft 2013 hat durchwachsen begonnen. Unsere 3 Herrenmannschaften starteten mit unterschiedlichem Erfolg in die Saison. Die 1er konnte sich in der ersten Runde klar durchsetzen und dürfte damit das Minimalziel des Klassenerhaltes bereits abgesichert haben. Die 2er Mannschaft verlor in Hochwolkersdorf denkbar knapp mit 4:5, und muss noch zittern. Die 3er, welche als Ausbildungsmannschaft für unsere jungen Burschen eingerichtet wurde, verlor ihre erste Runde ebenfalls knapp mit 3:6. In der zweiten Runde setzte es bei den Herren, durchwegs gegen die Gruppenfavoriten, Niederlagen.

Unsere Jungsenioren „+45“ gewann in der 2ten Runde gegen die BH-Wiener Neustadt, und können beruhigt die Saison zu Ende spielen.

Besonders haben wir uns über unsere „neue“ Damenmannschaft gefreut. Obwohl neu in die Meisterschaft gestartet, wurden die ersten 2 Runden gewonnen. Am 15.06.2013 wurde gegen Sollenau um den Meister gespielt. An dieser Stelle auch Dank an die Firma „Ich-Zeit-im-Weichselgarten“, welche die Dressen für die Damenmannschaft sponserte.

Stolz sind wir auch auf unsere 2 neuen Kindermannschaften. Die U 13 Mädchen hat in ihrer Gruppe u. A. auch die Landesmeister, hält sich aber wacker und kann mit ihrem Spiel zufrieden sein. Die U 11 konnte sogar ihr erstes Spiel gewinnen.

In der 2ten und der letzten Ferienwoche planen wir Tenniscamps für Kinder. Das Ganze gibt es schon ab 135,-/Woche inkl. Mittagessen. Haben Sie oder Ihre Kinder Interesse am schönen Tennissport? Dann zögern Sie nicht und kontaktieren Sie uns unter [tc.woellersdorf@utanet.at](mailto:tc.woellersdorf@utanet.at). Nähere Infos und Termine finden Sie in den Veranstaltungskästen und auf [www.tc-woellersdorf.at](http://www.tc-woellersdorf.at).

### Terminvorschau 2013:

Einige unserer geplanten Veranstaltungen:

31.08.2013 09:00 Uhr, Firmmenturnier

04. – 08.09.2013 Vereinsmeisterschaften  
Kinder und Erwachsene Einzel

18. - 22.09.2013 Vereinsmeisterschaften Doppel Erwachsene

14.12.2013 17:03 Uhr, Punschparty

Ein großes Dankeschön geht an die vielen fleißigen Hände, welche stets zum Gelingen unserer Veranstaltungen beitragen und auch an die zahlreichen Zuschauer, die uns immer wieder unterstützen. Unser besonderer Dank gilt auch den Teilnehmern an unserem Sponsor-Ring AWW Aktive Wirtschaft Wöllersdorf. Die Firmen Trenker Massivbau GmbH, Stanzbiegetechnik GmbH, Dachdecker & Spengler Meitz, Kombi Kargo GmbH, Glaserei Güney OHG und Bauunternehmung J. Fuchs GmbH ermöglichen mit ihren Beiträgen eine aktive Jugendarbeit sowie die erforderliche Aufbauarbeit für unsere Meisterschaftsspieler.

Abschließend wünschen wir Ihnen und Ihrer Familie im Namen der Sektion Tennis des ASKÖ Wöllersdorf einen schönen Sommer. Für die Vereinsleitung

Peter Toth

## ATSV Wöllersdorf-Steinabrückl

Zugegeben, die Platzierung und die Punkteauswertung der Kampfmannschaft unseres Fußballvereines ist eine Katastrophe! Aber wir haben einen Weg begonnen, der die erwarteten Erfolge erst in einiger Zeit bringen wird: Wir setzen auf den Einsatz unserer vereinseigenen Nachwuchsspieler. Mit der meist noch mangelnden Routine sind wir natürlich momentan noch im Nachteil gegenüber den „alten Hasen“ der Konkurrenzmannschaften. Aber ich bin überzeugt, dass unsere Taktik in absehbarer Zeit aufgehen wird und unsere gereiften Spieler wieder kräftig um Punkte mitmischen werden. Es ist eine Zwickmühle: Wenn wir erfahrene, externe Spieler engagieren, ist das meist auch mit erheblichem finanziellen Einsatz verbunden. Und ich wollte keinesfalls unseren Verein verschulden, sondern ihn für die gesicherte Nachwuchsarbeit und den Jugendfußball rüsten.

Im heurigen Sommer werde ich meine Funktion als Obmann zurücklegen und daher möchte ich hier im Nachrichtenblatt die Gelegenheit nutzen, mich bei allen Spielern, allen Funktionären und deren Familien zu bedanken. Ein besonderer Dank auch an alle Sponsoren und Unterstützer unseres Vereines, die es mir ermöglichen, einen wirtschaftlich gesunden und intakten Verein zu übergeben.

Franz (Schoko) Schacher

## ATV - Steinabrückl – Heideansiedlung

Liebe Tennisfreunde!

Am 27.4. konnten sich unsere Jüngsten im Rahmen der Aktion „Ganz Österreich spielt Tennis“ beim Eröffnungsturnier gleich auf die bald beginnende Meisterschaft vorbereiten. Mitglieder und Gäste testeten die bestens hergerichteten Plätze. Auch Vizebürgermeister und Gemeinderäte folgten der Einladung und genossen bei gemütlichem Beisammensein den Start in die neue Tennissaison.



In der heurigen Mannschaftsmeisterschaft ist unser Verein mit einer Damenmannschaft, einer Herrenmannschaft +45 und mit einer Jugendmannschaft U13 vertreten.

Ganzjährig findet jeden Mittwoch von 19:00 bis 20:00 Uhr Gymnastik für Erwachsene im Turnsaal Steinabrückl statt. Wöchentlich üben unsere jüngsten Tennisspieler mit

ihrem Trainer. Zusätzlich zur Jugendförderung der Gemeinde konnten wir wieder Sponsoren finden, die es uns ermöglichen, die Trainingskosten der Kinder

zu übernehmen. Einzig eine Jahresmitgliedbeitrag von 30 EUR (für Kinder und Jugendliche) ist Voraussetzung. Dafür möchten wir uns bei den Sponsoren Fa. Elektro-Hörschläger, Fa. Alpa, Wiener Neustädter Sparkasse Felixdorf und Frau Bezirksvorsteherin Michaela Holzer recht herzlich bedanken.

Wenn Sie Interesse an Sport und Bewegung haben, würde es uns freuen wenn Sie mit uns Kontakt aufnehmen.

Informationen finden Sie in unserem Schaukasten bei den Tennisplätzen im Haltergraben oder telefonisch bei Marianne Straub (0676 / 420 76 47) oder Robert Kitlizka (0660 / 493 86 70).

Der Vorstand



Die heurige Jahreshauptversammlung am 11.1. fand erstmals im Wöllersdorferhof statt, da sich unser Stammlokal in einer Umstrukturierung befand. Der Vorstand mit Obmann Gerhard Leitner,

Stellvertreter Christian Krieger, Kassierin Waltraud Kelnhofer und Schriftführerin Manuela Seitaridis wurde wieder einstimmig bestätigt.

Bei der Ortsputzaktion der Gemeinde am 13.4. wurde

auch heuer wieder der uns zugeteilte Bereich von achtlos weggeworfenem Müll befreit. Da wieder alle aktiven Mitglieder tatkräftig mitwirkten, konnte dies relativ rasch bewerkstelligt

werden. Im Anschluss wurde der Beachplatz aus dem Winterschlaf gehoben, der Sand von Unkraut befreit, gelockert und verteilt, die Linien angebracht und das Netz montiert. Ab diesem Zeitpunkt stand einem Spielchen im Sand nichts mehr im Wege. Wie jedes Jahr möchte ich wieder auf unsere Trainingszeiten - jeden Dienstag und Donnerstag 17:30 – 21:00 Uhr – hinweisen und bitte um Verständnis, dass in dieser Zeit kein allgemeiner Spielbetrieb möglich ist.

Wir haben uns auch heuer wieder bereiterklärt, beim Wöllersdorfer Kinderferienspiel tatkräftig mitzuwirken.

„The Volleyfants“ wünschen einen schönen Sommer mit ausreichend Sonnenstrahlen und erholsame Ferien!

Gerhard Leitner

Obmann „The Volleyfants“

# DIE KINDERSEITE

## Müllquiz – Notiert die Buchstaben der richtigen Antwort.



Zum Muttertag habt ihr Kaffee gekocht. Wohin gehört der Filter und der Kaffeesatz?

- D Restmülltonne
- A Papiertonne
- S Biotonne

Ihr habt Spielzeugkataloge gesammelt. Nun braucht ihr diese nicht mehr. Wohin gehören die Kataloge?

- B Restmülltonne
- A Papiertonne
- C Biotonne

Die Batterien eures Lieblingsspiels sind leer. Wo entsorgt ihr die leeren Batterien?

- R Papiertonne
- K Biotonne
- U Sondermüll

Bananen sind wirklich lecker, aber wohin mit den Bananenschalen?

- C Restmülltonne
- G Papiertonne
- B Biotonne

Heute wurde mal nicht selbst gekocht. Ihr habt euch eure Lieblingspizza liefern lassen. Wohin gehört die leere Verpackung?

- D Restmülltonne
- E Papiertonne
- A Biotonne

Der Hund eures Nachbarn hat den Lederfußball zerfetzt. Wohin gehört der kaputte Ball?

- R Restmülltonne
- U Papiertonne
- W Biotonne

## LÖSUNGSWORT:

-----

Sendet die Lösung bis 31. Juli 2013 an das Gemeindeamt Wöllersdorf, Marktzentrum 1, 2752 Wöllersdorf

Unter allen richtigen Einsendungen werden tolle Sachpreise verlost.

Viel Spaß wünschen  
Wölli & Steini



## An alle Nachwuchskünstlerinnen und Nachwuchskünstler: Malwettbewerb 2013



Die Österreichische Kinderwelt veranstaltet auch heuer wieder einen großen Malwettbewerb. Dieses Jahr unter dem Motto: „Mal Deine abenteuerliche Dschungelwelt“. Für alle Kinder bis 15 die ideale Gelegenheit, um Ihre Kreativität auszuleben. Von der Kinderwelt gibt es dafür einen passend gestalteten Malblock, den ihr jederzeit im Büro bestellen oder einfach auf der Homepage [www.kinderwelt.at](http://www.kinderwelt.at) herunterladen könnt. Außerdem bekommen alle Kinder die mitmachen, ein kleines Geschenk als Belohnung. Die Verlosung der Hauptpreise findet Ende Oktober statt. Einsendeschluss ist der 30. September 2013.

Schicke deine Zeichnung an: Österreichische Kinderwelt, Lichtenfelsgasse 7, 1010 Wien. Für Fragen steht euch Christina Schretzmayer jederzeit gerne unter [christina.schretzmayer@kinderwelt.at](mailto:christina.schretzmayer@kinderwelt.at) oder +43 (664) 91 31 841 zur Verfügung.